

Rat *HAUS* POST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 8 | August 2019



OSTBEVERN

Natürlich vielseitig

Ostbevern wieder zertifiziert

Ostbevern darf sich die kommenden 2 Jahre auch weiterhin als **Fairtrade-Gemeinde** bezeichnen. Der Verein TransFair hat uns erneut mit diesem besonderen Qualitätssiegel ausgezeichnet. Wir sind damit eine von insgesamt über 2.000 Fairtrade-Städten weltweit.

Für uns ist die erneute Bestätigung dieser Auszeichnung ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in unserer Gemeinde.

Dank gebührt vor allem der ehrenamtlich tätigen Steuerungsgruppe, die sich hier vor Ort mit viel Engagement für einen fairen Handel einsetzt, darüber informiert und Aktivitäten organisiert und koordiniert.



Das Collegium Johanneum, die Loburg, ist die erste „Fairtrade-School“ in Ostbevern. Sie wurde ebenfalls für ihr Engagement für einen bewussteren Handel ausgezeichnet. Zur Erlangung dieser Auszeichnung hatte die Schule eigens eine Arbeitsgruppe gegründet, um den Kriterienkatalog des TransFair e. V. zu erfüllen. Dieser sieht u. a. das Schaffen einer Leitlinie, das Angebot sowie den Gebrauch von mehreren Produkten aus dem fairen Handel im Schulalltag und die Thematisierung im Unterricht vor.

Die Loburg ist die 617. Fairtrade-School in Deutschland und die 174. in NRW.

Vom Hörsaal in die Scheune



Im Juli tauschten Studierende und Wissenschaftler der Universität Münster ihre Seminarräume mit einer Scheune auf dem Hof von Paul Verenkotte in Ostbevern.

Die Forschungsstelle Arbeitstransfer der Uni, kurz AFO genannt, hatte im Rahmen des Projektes „Ostbevern bioinspirativ“ zu einem sowohl wissenschaftlichen als auch künstlerischen Sommerworkshop in die Bevergemeinde eingeladen. Das Thema „Mutterkorn“ stand dabei auf dem Stundenplan.

Das Besondere daran: Der Workshop war nicht ausschließlich Studierenden der Uni Münster vorbehalten, auch Ostbeveraner Bürgerinnen und Bürger konnten daran teilnehmen.

Und so sorgten die anschaulichen und für jedermann verständlich dargebotenen Vorträge zur biologischen, medizinischen und (kunst-)geschichtlichen Bedeutung des Mutterkorns, die die Dozenten Dr. Dennise Stefan Bauer (Leiter des Botanischen Gartens Münster), Dr. Jörn Meißner (Orthopäde), Dr. Wilhelm Bausch und Lena Wobido (beide AFO Münster) vorbereitet hatten, für so manchen Aha-Moment bei den Teilnehmern. Und das ganz besonders, als im Rahmen einer kleinen Exkursion zu einem naheliegenden Roggenfeld in den Ähren der Pflanzen tatsächlich Mutterkorn entdeckt wurde.

Mutterkorn ist ein giftiger Getreidepilz, dessen Alkaloide Halluzinationen sowie Vergiftungen auslösen können. Während man heute um die giftige Wirkung dieses Schimmelpilzes weiß und enge Kontrollen ein Risiko für Verbraucher nahezu ausschließen, war dieses den Menschen im Mittelalter nicht bekannt.

Der ahnungslose Verzehr mutterkornhaltiger Nahrungsmittel sorgte damals für schwere Vergiftungen. Nervöse, krampfartige Zustände, Lähmungen, Ohnmachten, Halluzinationen und das Absterben einzelner Gliedmaßen gingen unter dem Begriff „Antoniusfeuer“ in die medizinische Geschichte ein. Alte Gemälde wie z. B. von Matthias Grünewald oder Hieronymus Bosch sowie Beiträge in Geschichtsbüchern geben heute Zeugnis von den Symptomen der damaligen Mutterkornvergiftungen.

Mutterkorn ist aber auch deshalb durchaus bekannt, weil das im Pilz enthaltene Alkaloid Lysergsäure den Ausgangsstoff für eine der bekanntesten Drogen lieferte: Das berühmt berüchtigte LSD. Entdeckt hat es der Schweizer Chemiker Albert Hoffmann (1906-2008) im Rahmen seiner Arzneimittelforschungen. Als „Wunderdroge“ eroberte es die Welt und vor allem viele Musiker und Künstler schätzten die

bewusstseinsweiternde Droge im Sinne einer unterstellten gesteigerten Kreativität. Heute ist LSD nahezu weltweit verboten.

Doch das Thema „Mutterkorn“ wurde nicht nur wissenschaftlich aufgearbeitet. Im künstlerisch-kreativen Teil des Workshops widmeten sich die Teilnehmer den durch Mutterkorn-Vergiftungen hervorgerufenen körperlichen Verkrampfungen. Unter Anleitung der Künstlerin Martina Lückener stellten sie Verkrümmungen und Verrenkungen nach, die per Overhead-Projektoren als Schatten auf die Wand projiziert wurden. Diese wurden auf Papier abgezeichnet und dann auf schwarzen Filz übertragen.

Die so entstandenen Schattenfiguren werden von der Künstlerin digitalisiert und anschließend aus wetterfestem Kunststoff ausgeschnitten. Zu sehen sein werden die Arbeiten im Rahmen der Abschlusspräsentation des Projektes „Ostbevern bioinspirativ“ am 03. Oktober 2020, wenn sie öffentlich ausgestellt werden.

Medical fitness – Kompetenz von Kopf bis Fuß!



Schönheit hat einen Namen: Skinästhetik™

Der Urlaub war toll! Zwischen „aktiv“ und „entspannt“ hat hoffentlich jeder die richtige Balance gefunden und seine Speicher wieder aufgefüllt. Aber ist die Entspannung auch tatsächlich am Körper angekommen?

Ein prüfender Blick in den Spiegel offenbart allzu oft aber das eine oder andere Fältchen. Manchmal ist das Gewebe an sich nicht mehr so straff wie vor 20 Jahren, manchmal aber hinterlässt die Mimik deutliche Zeichen übermäßiger Aktivität. Manche entgegnen „ist halt so“, aber die Zahl der Personen, die eine gewisse Faltenbildung lieber gemildert oder egalisiert sehen möchten, steigt ständig.

Der Name Skinästhetik™ ist seit geraumer Zeit schon untrennbar mit der erfolgreichen Unterspritzung von Falten mit Hyaluron verbunden. Durch seine spezielle Technik kann der Heilpraktiker Frank Liebeck jedoch nicht nur Falten reduzieren, er vermag auch Unregelmäßigkeiten der Nase auszugleichen oder Asymmetrien der Lippen zu korrigieren.

„Lippen sind das Sinnbild der Weiblichkeit. Volumen und Form sollen ein harmonisches Bild ergeben“ erläutert Frank Liebeck und weist auf viele zufriedene Kundinnen mit schönen, wohlgeformten Lippen hin. Faltenunterspritzung mit Hyaluron lässt sich in den Behandlungen sehr effektiv mit

einem dezenten, aber effektvollem Fadenlifting kombinieren - eine Besonderheit bei Skinästhetik™. Dabei werden stützende oder ziehende Fäden in die Haut eingelassen und verstärken das Ergebnis noch. Stark ausgeprägte mimische Falten hingegen behandelt Frank Liebeck eher mit dem Meso-Botox-Verfahren. Oftmals ist es aber auch notwendig, umgrenzte überschüssige Fettpolster an Wangen, Hüften oder Bauch mit Lipolyse-Injektionen dauerhaft zu entfernen.

Physiotherapie, Rehasport und Fitness aus einem Guss

Ganz gleich, ob man sich im Urlaub oder Alltag kleine Blessuren oder größere Verletzungen zugezogen hat – die Therapieabteilung des medical fitness in Ostbevern hat auf nahezu jede körperliche Einschränkung die passende Antwort. Den erfahrenen Therapeuten ist kaum eine Erkrankung oder Verletzung fremd und können sofort in der Therapie die richtigen Schritte einleiten. Dadurch wird die allseits anerkannte Therapieeffizienz des medical fitness erzielt.

Dank der Disposition an der Rezeption ist die Terminierung von Therapien in den meisten Fällen bereits am Folgetag möglich – der Garant für einen schnellen Heilungsverlauf! Hat man sich etwas ausgereckt, wird auf jeden Fall versucht, einen Termin innerhalb der nächsten Stunden zu vergeben, denn in diesem Falle ist besondere Eile angesagt. Die anschließend erforderliche muskuläre Stabilisation erfolgt am Besten im Fitness- oder Rehasportbereich des medical fitness. Oftmals begleiten dieselben Therapeuten Sportler und Patienten. Erst das lässt die Therapie zu einer sinnvollen und effektiven Einheit werden.



Frank Liebeck
Physiotherapeut, Heilpraktiker, Osteopath

„medical fitness –
Kompetenz von Kopf
bis Fuß!“

medical fitness

Physiotherapie · Rehabilitationssport
Osteopathie · Fitness · Skinästhetik

Hilte · Bad Laer
Ostbevern
05424.8095-210
02532.9575-91

www.medical-fitness-gruppe.de



Kunst und Natur

Künstlerischer Umgang mit Naturmaterialien

Zweitägiger Workshop mit den Künstlerinnen Sylvia Trau und Sabine Klupsch

Freitag, 04.10.2019 | 13:30 – 17:30 Uhr | Sammeln und Wahrnehmen
Samstag, 05.10.2019 | 10:00 – 18:00 Uhr | Kreative Arbeit

Veranstaltungsort: Ostbevern (genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

Infos + Anmeldung zum Workshop bei: bioinspiration@uni-muenster.de

Gerade im Herbst findet sich in der Natur eine Vielfalt an gewachsenen Formen, Farben und Strukturen. Diese werden am 1. Tag des Workshops in ihrem natürlichen Umfeld aufgespürt und gesammelt.

Am 2. Workshoptag wird kreativ gearbeitet. Unter Anleitung und technischer Hilfestellung werden aus den gesammelten Pflanzenteilen Skulpturen, Objekte, Collagen und Installationen gestaltet.



Straßenbaubeiträge

werden zukünftig reduziert

Wenn eine Straße erneuert wird, werden in der Regel die Anlieger zur Kasse gebeten. Denn unser aktuelles Recht beruht auf dem preußischen Baurecht und dies stellt auf den Vorteilsbegriff ab: Wer den Vorteil aus einer Straßenbaumaßnahme zieht, soll zahlen.

Derzeit wird allerdings bundesweit breit diskutiert, ob das so bleiben oder nicht besser die Allgemeinheit diese Erneuerung bezahlen soll.

Während in anderen Bundesländern die Erhebung von Straßenbaubeiträgen bereits abgeschafft wurde, hat die NRW-Landesregierung im Juli Grundzüge einer Neuregelung vorgestellt, die eine Entlastung der Bürger verspricht. Noch ist das neue Gesetz allerdings nur eine Ankündigung.

Was soll sich ändern?

- ▶ Die bisherigen Höchstsätze in NRW für die Beteiligung von Anliegern an der Erneuerung von Straßen, Parkstreifen, Rad- oder Gehwegen werden halbiert. In Ostbevern wurden bislang anstatt der zulässigen 80% nur 50% der Kosten für Anliegerstraßen abgerechnet, so dass die Halbierung des Höchstsatzes künftig eine Abrechnung von 40% der Kosten bedeuten würde.
- ▶ Für die den Kommunen entgehenden Einnahmen sollen ab 2020 im Landeshaushalt jährlich 65 Millionen Euro bereitgestellt werden.
- ▶ Die Kommunen müssen betroffene Bürger künftig rechtzeitig aufklären und schon früh die Gelegenheit geben, Einfluss auf die

Maßnahmen sowie deren Kosten zu nehmen. In einem „Bürgerleitfaden“ sollen Anlieger über ihre Rechte aufgeklärt werden.

- ▶ Die Zahlungsmodalitäten sollen vereinfacht und ein Rechtsanspruch auf Ratenzahlungen zum marktüblichen Zinssatz eingeführt werden. Außerdem sollen Härtefallregelungen konkretisiert werden.

Sollten die Neuregelungen per Gesetz beschlossen werden, dann gelten die Entlastungen allerdings nur für Straßenbaumaßnahmen, die nach dem 1. Januar 2018 durch den Gemeinderat beschlossen wurden. Baumaßnahmen, die vor diesem Stichtag beschlossen wurden, müssen noch nach alter KAG-Regelung abgerechnet werden.

Auch in Ostbevern stehen in diesem Jahr einige Straßen zur Abrechnung an. Dr. Michael König, im Rathaus für die Straßenbaubeiträge zuständig, wird sich mit den betroffenen Anliegern im Vorfeld persönlich in Verbindung setzen, um die Berechnungen zu erörtern.

Fragen beantwortet gerne Dr. Michael König im Rathaus Ostbevern, Telgter Straße 12. ☎ 02532 82-66 oder ✉ koenig@ostbevern.de



Nachwuchs



Wir freuen uns über den jüngsten Nachwuchs im Team!

Marie Querdel hat am 1. August ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei uns begonnen.

Die junge Ostbeveranerin hat bereits bei uns im Rahmen eines Schulpraktikums "Rathausluft" geschnuppert, um das Berufsfeld näher kennen zu lernen. Und das hat ihr offensichtlich so gut gefallen, dass sie sich zu einer Ausbildung in der Verwaltung entschlossen hat.

Wir freuen uns und sagen "Herzlich Willkommen"!

Wohngeldreform 2020

Für den 1. Januar 2020 sieht das Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat eine Wohngeldreform vor.

Nicht nur, dass sich der Kreis derer, denen Unterstützung zusteht, damit voraussichtlich von 480.000 auf 660.000 vergrößern wird, auch der Wohngeldzuschuss soll angehoben werden.

Ebenfalls angehoben werden die Höchstbeträge für Miete und Belastung, die sogenannten Mietstufen, die bei der Wohngeld-

berechnung berücksichtigt werden. Ostbevern wird auch nach der Reform weiterhin zur Mietstufe 2 gehören.

Neu wird sein: Der Miet- und Lastenzuschuss soll in Zukunft regelmäßig im Abstand von zwei Jahren an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst werden.

Wenn Sie Fragen zum Wohngeld haben, ist Monika Buecker im Rathaus Ihre Ansprechpartnerin. Sie ist montags und donnerstags unter ☎ 02532 82-14 oder ✉ buecker@ostbevern.de erreichbar.

Gute-Kita-Gesetz

Nach dem neuen „Gute-Kita-Gesetz“ werden seit dem 1. August 2019 auch Familien mit kleinem Einkommen von Kitabeiträgen befreit, wenn sie zum Beispiel Wohngeld erhalten.

Ein entsprechender Befreiungsantrag ist beim Kreis Warendorf zu stellen. Voraussetzung für die Befreiung ist die Vorlage des aktuellen Wohngeldbescheides.

Immer wieder montags... ist Bürgerservicetag!



Das Bürgerservice-Team, Tanja Blättler, Mechthild Heuer u. Brigitte Herder (auf dem Foto fehlen Gisela Peters u. Kerstin Michna) bieten ab dem 02. September montags zusätzliche Servicezeiten an.

Ob Ausweis beantragen, Fundsache anzeigen oder Wohnsitz anmelden - der Bürgerservice ist häufig die erste Anlaufstelle im Rathaus.

Ab dem 2. September 2019 bieten die Kolleginnen zukünftig immer **montags** zusätzliche Servicezeiten an:

- ▶ Für Frühaufsteher öffnet der Bürgerservice **montags** bereits ab **7.00 Uhr** sein Büro.
- ▶ Damit Ihnen lange Wartezeiten erspart bleiben, stehen Ihnen **montags** nach **vorheriger Terminabsprache** zusätzliche Servicezeiten für die Erledigung Ihres Anliegens zur Verfügung: Von **12.00 - 14.00 Uhr** und von **16.00 - 18.00 Uhr** sind die Kolleginnen **zusätzlich** für Sie da!

Ansonsten ist der Bürgerservice zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr | Mo. - Di.: 14.00 - 16.00 Uhr | Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Drogen- u. Suchtpräventionstage in Ostbevern

In der Woche vom **23. bis 29. September 2019** dreht sich in Ostbevern alles um das Thema Drogen- und Suchtprävention. Mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden eine Woche lang Angebote geschaffen, die zielgruppenorientiert informieren, sensibilisieren und aufklären sollen.

Von besonderer Bedeutung ist dabei die Stärkung von Lebens- und Risikokompetenzen bei Kindern- und Jugendlichen. Von der Aufführung

eines Kindertheaters bis hin zu Informationsveranstaltungen für Eltern und Lehrer wird deshalb ein weiter Bogen zu dieser Thematik gespannt.

Unter Einbeziehung zahlreicher Akteure, wie die örtlichen Kindertagesstätten, Grundschulen, weiterführenden Schulen sowie Vereine und Verbände (THW, DRK, Malteser und Pfadfinder mit Unterstützung

verschiedener Gewerbetreibender) werden die Drogen- und Suchtpräventionstage vom Arbeitskreis "Drogen- und Suchtprävention" organisiert, der aus Attila Repkeny (Kinder- u. Jugendwerk Ostbevern e. V.), Gabriele Wessel (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Kreis Warendorf), Manfred Gesch (Fachstelle für Suchtvorbeugung, Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf) sowie Sabrina Cord und Barbara Roggenland (beide Gemeinde Ostbevern) besteht.

Das Programm der Drogen- und Suchtpräventionstage haben wir hier für Sie zusammengestellt:

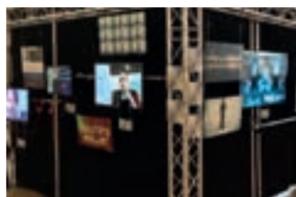


Montag, 23.09.2019

17.00 Uhr, la Folie

Auftaktveranstaltung und Eröffnung der Ausstellung **"Bildersucht & Cyberflucht"**.

Die Ausstellung zeigt den Alltag von Mediensüchtigen und klärt über die Risiken der digitalen Welt auf.



Mittwoch, 25.09.2019

ab 9.45 Uhr, Aula/Mensa JAS

Theaterstück **"Herr Flimmermann"** für Kinder der Kindertagesstätten Ostbeverns.



Mittags, Schulhof Collegium Johanneum

Der Arbeitskreis Jugend- u. Drogenberatung im Kreis WAF stellt sein **"Drobsmobil"** vor, beantwortet Fragen, stellt Hilfsangebote vor und gibt einen Einblick in seine Tätigkeit.

Donnerstag, 26.09.2019

7. - 9. Unterrichtsstunde, Collegium Johanneum

Kinofilm **"Ein Sommer in der Provence"** für die 7. Klassen der Loburg mit anssl. Nachbesprechung.

Ausgerechnet kurz vor den großen Ferien trennen sich die Eltern von Léa, Adrien und Théo. Da die frisch Getrennten nicht wissen, wie sie die Kinder in der schulfreien Zeit betreuen können, schieben sie sie kurzerhand zu ihrem brummigen Opa in die Provence ab, was zu einem herrlichen Generationskonflikt führt. (FSK ab 6 Jahre)



Dienstag, 24.09.2019

11.00 Uhr, Aula/Mensa JAS

Theaterstück **#werbinich?** von Comic on zum Thema Persönlichkeitsentwicklung, Selbstwahrnehmung u. Meinungsbildung in sozialen Medien für die 7. - 9. Klassen der JAS.



17.00 - 20.00 Uhr, Jugendcafé Lienener Damm 36 b

Das KJWO stellt den Parcours **"Stark statt breit"** anhand des Cannabismethodenkoffers des Landes NRW vor.



INTERNE VERANSTALTUNG

Die Kinderfeuerwehr Ostbevern thematisiert in der heutigen Gruppenstunde das Thema "Sucht".

18.00 Uhr, TrIO, Raiffeisenstraße 15

Informationsveranstaltung (nicht nur) für Geflüchtete zum Thema **"Sucht + Flucht"**. Was sind die Gründe? Welche Drogen werden konsumiert? Wo gibt es Hilfsangebote?

Eintritt frei

Referent: Thorsten Rahner, SKM Warendorf

19.00 Uhr, Aula/Mensa JAS

Öffentliche Informationsveranstaltung **"Das Drahtseil"** zur Suchtprävention, Gewaltprävention und zum Umgang mit Smartphone, Internet & Co. für Eltern.

Eintritt frei

Referentin: Kriminaloberkommissarin Sandra Bothe

INTERNE VERANSTALTUNG

Das KJWO schult heute die Leiterrunde der Pfadfinder anhand des Parcours **"Stark statt breit"**.

Freitag, 27.09.2019

19.00 Uhr, Jugendcafé Lienener Damm 36 b

Open-Air-Kino mit dem Spielfilm: **"Für das Leben eines Freundes"**

Ein junger Mann wird auf Malaysia mit hundert Gramm Haschisch erwischt. Ein islamisches Tribunal verurteilt ihn zum Tode. Einer US-Anwältin gelingt es jedoch, mit den Richtern einen Deal auszuhandeln, ...

Anschließend erfolgt eine Diskussion zum Film. FSK: ab 12 Jahre, Eintritt frei



Montag, 23.09. - Freitag, 27.09.2019

INTERNE VERANSTALTUNG

Medienschutzparcours **"Was soll das und warum gibt es das?"** in der Ambrosius-Grundschule u. der Franz-von-Assisi-Grundschule.

Samstag, 28.09.2019

11.00 - 16.00 Uhr, Schulhof der JAS

Öffentlicher Aktionstag in Zusammenarbeit mit dem KJWO und den Hilfsorganisationen THW, Malteser + DRK unter dem Motto: **Verantwortung übernehmen!**

Die Organisationen stellen Mitmachangebote vor, präsentieren Alternativen zum Drogenkonsum und zeigen, wie Verantwortung übernommen werden kann.

Während der Drogen- und Suchtpräventionstage findet begleitend ein Quiz in Ostbevern statt, an dem jeder teilnehmen kann. Dazu finden in einigen Geschäften Ostbeverns Ausstellungen statt.

Mitmachen lohnt sich, denn es winken attraktive Gewinne!

Sonntag, 29.09.2019

11.00 - 16.00 Uhr, la Folie

Die Ausstellung **"Bildersucht & Cyberflucht"** in la Folie ist für alle Interessierten geöffnet. Eintritt frei



Montag, 23.09. - Sonntag, 06.10.2019

INTERNE VERANSTALTUNG

Den Schulen sowie den Vereinen und Verbänden steht die Ausstellung **"Bildersucht & Cyberflucht"** in la Folie täglich für einen Besuch zur Verfügung.



STADTRADELN 2019

Die Teilnahme an der STADTRADELN-Kampagne des Klimabündnisses hat uns auch in diesem Jahr wieder viel Spaß gemacht. Wir sagen all denjenigen DANKE, die daran teilgenommen haben - egal ob als Unterstützer für ihr Team oder als aktiver Radler.

Heldenhafte 361 Teilnehmer verteilt in 25 Teams haben mitgemacht und sind vom 16.06. - 06.07.2019 für ein besseres Klima in die Pedale getreten. Es waren Schulklassen dabei, Familien, Freundeskreise, Vereine, Kollegengruppen und Firmenteams. Sogar die Hälfte des Gemeinderates ist dieses Jahr mitgeradelt.

Sie alle haben insgesamt 65.782 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. Das entspricht einer Vermeidung von 9 Tonnen CO₂.

STADTRADELN-STAR Qualitäten hat Maria Tipp bewiesen. Sie hat während des dreiwöchigen Aktionszeitraums komplett auf das Auto verzichtet. Sie legte auf dem Rad rund 504 Kilometer zurück, was einer Vermeidung von 71,5 kg CO₂ entspricht. Auf der STADTRADELN-Homepage (www.stadtradeln.de/ostbevern) können Sie noch einmal nachlesen, wie es Frau Tipp 3 Wochen ohne Auto ergangen ist.

Am Donnerstag, 22. August 2019 um ca. 18.00 Uhr werden die erfolgreichsten Radler und Teams am Sommersandkasten auf dem Kirchplatz geehrt. Soviel können wir schon mal verraten: Das Rathaus-Team hat in der Kategorie „Team mit den meist geradelten Kilometern (pro Teammitglied)“ den 14. Platz belegt. In der Kategorie „Team mit den meisten Teilnehmern“ freuen wir uns über den 6. Rang. Wie gut die anderen Teams und STADTRADLER abgeschnitten haben, dürfen wir hier leider nicht verraten, denn die Verteilung der Rathauspost überschneidet sich zeitlich mit der Abschlussveranstaltung.

Tschüss und Hallo

Das war's. Nach 20 Jahren haben Ulla Elbers und Max Kühn Abschied genommen - und zwar von der Selbständigkeit.

Sie haben ihr Unternehmen, die BEVER-Buchhandlung, in die Hände von Frank Düring gelegt. Er führt das Geschäft nun unter dem Namen "Buchhandlung Frank Düring" in der Bahnhofstraße 6 weiter.

Wir sagen Tschüss und bedanken uns bei Ulla Elbers und Max Kühn für viele gute Lesetipps und Buchempfehlungen in den vergangenen 20 Jahren. Gleichzeitig aber auch ein Hallo an Frank Düring, dem wir zur Erweiterung seiner eigenen Unternehmung um diesen weiteren Geschäftszweig ganz herzlich gratulieren.



Wettbewerb Schönster Vorgarten in Ostbevern

In unserer Gemeinde gibt es viele tolle Gärten und Vorgärten – von großen Bauerngärten bis hin zu kleinen grünen Lieblingsplätzen. Eine ausgeprägte Gartenkultur hat hier Tradition und seit jeher einen hohen Stellenwert. Viele Bürgerinnen und Bürger stecken viel Herzblut und Arbeit in ihre Gärten. Mit viel Liebe zum Detail werden wunderschöne Wohlfühlöasen gestaltet. Die Kreativität der Ostbeverner kennt bei der Anlage der Gärten keine Grenzen. Seit über 20 Jahren stellt auch die beliebte Veranstaltung „Über die Mauer geschaut“ Gärten in Ostbevern in den Mittelpunkt und gewährt alljährlich einen Blick in fantastische Anlagen. Gartenliebhaber kommen bei uns voll auf ihre Kosten!

Zurzeit ist das Thema „Steingärten“ in aller Munde. Besonders in Neubaugebieten findet man anstatt liebevoll angelegter Vorgärten teilweise Flächen, die einer Steinwüste gleichen. Neben der Problematik der zu starken Versiegelung und der Verschlechterung des Mikroklimas, wird dadurch auch zunehmend die biologische Vielfalt reduziert. Wir möchten nun die „Gegenbeispiele“ belohnen und diejenigen honorieren, die mit viel Liebe und Begeisterung mit ihrem Vorgarten einen echten Hingucker geschaffen haben. Deshalb prämiieren wir die 10 schönsten Vorgärten in Ostbevern! Zeigen Sie uns Ihre „Schmuckstücke“ und bewerben Sie sich um den schönsten Vorgarten in Ostbevern.

Schicken Sie uns bis zum 15.09.2019 ein oder mehrere Fotos Ihres Vorgartens und eine kurze Beschreibung mit den Besonderheiten, z. B. eine spezielle Bepflanzung, ein besonderes Konzept, ein außergewöhnliches Kunstobjekt oder, oder, oder.

Eine unabhängige Jury wird die Bewerbungen sichten, die Vorgärten begutachten und anschließend die Platzierungen festlegen. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise (1. Platz: 200 €, 2. Platz: 150 €, 3. Platz: 100 €) sowie Gutscheine für Ihre Gartengestaltung.

Ein Sonderpreis wird für die Umgestaltung eines Steingartens vergeben. Dafür senden Sie uns ein Foto Ihres derzeitigen Vorgartens und ein Konzept, wie dieser umgestaltet werden soll. Der Gewinner erhält nach Abschluss und Nachweis der Umgestaltung einen Sonderpreis von 200 €.

Alle Gewinner werden zu einer Auszeichnungsfeier eingeladen, bei der die Preise überreicht werden.

Mit der Einsendung der Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass im Falle einer Platzierung Ihr Name und Ihre Adresse veröffentlicht werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen entweder per Post an Gemeinde Ostbevern, Telgter Straße 12, 48346 Ostbevern oder per E-Mail an weitzkamp@ostbevern.de. Für Fragen steht Ihnen Sanierungsmanagerin Michaela Weitzkamp zur Verfügung.

Steine des Anstoßes

Über Geschmack lässt sich bekanntlich vortrefflich streiten, über die Einhaltung der "textlichen Festsetzungen" in den Bebauungsplänen für die Baugebiete Ostbeverns indes nicht.

Und genau dieses soll nun überprüft werden, so der Auftrag der Politik an die Verwaltung im letzten Umwelt- und Planungsausschuss der Gemeinde.

Stein des Anstoßes sind dabei die sogenannten "Schottergärten". Denn Kiesel und Schotter ersetzen auch in Ostbeverns Gärten immer öfter Gras, Blumen und Sträucher. Insbesondere in den Neubaugebieten ist eine Zunahme des "Steingartentrends" und der damit verbundenen Versiegelung von Flächen zu beobachten.

Die Vorgehensweise, wie die Überprüfungen der Vorgaben aus den Bebauungsplänen zukünftig erfolgen können, wird in Kürze mit dem Kreis Warendorf besprochen.





Übung macht den Meister



Im Juni hatten Mitglieder der Feuerwehr und des DRK Ostbevern die seltene Gelegenheit, an einem Feuerwehrseminar in Münster zum Thema "Retten und Bergen" teilzunehmen.

Neben der Vorstellung der Crashtestanlage der Fa. Crashtest-service.com GmbH gab es interessante Vorträge zu den Herausforderungen, die die Feuerwehren bei Verkehrsunfällen zu bewältigen haben.

Hier standen insbesondere die neuen Fahrzeugtypen mit immer stabileren Fahrgastzellen und Sicherheits-einrichtungen im Fokus. Zusätzlich gab es Hinweise und Tipps für die Zusammenarbeit mit der Polizei am Unfallort, damit deren Aufgaben wie Unfallrekonstruktion und Spurensicherung nicht gefährdet werden.

Spektakulär für die Seminarteilnehmer waren die drei Hochgeschwindigkeits-Crashtests, die verschiedene wirklichkeitsnahe Unfallszenarien darstellten, wie z. B. eine Baumkollision, einen Auffahrunfall sowie eine Kreuzungskollision.

Besonderes Highlight für die Kameraden der Feuerwehr: Das "Retten" der Dummies aus den beim Crashtest verunfallten Fahrzeugen mit eigenem Rettungswerkzeug und unter tatsächlichen Bedingungen. „So realistisch konnten wir bislang keinen Übungsdienst gestalten“, freute sich die Wehrleitung und war nicht nur dankbar für diese Möglichkeit, sondern auch gut zufrieden über die Bereitschaft der Kameraden, diesen zusätzlichen Übungsdienst wahrzunehmen.



Geländetraining



Im Juli funktionierte die Feuerwehr das Gelände des Baugebietes Kohkamp III kurzerhand zur Teststrecke um. Ein Geländetraining der besonderen Art stand auf dem Übungsprogramm.

Neben eigenen Feuerwehrfahrzeugen stellte hierfür die Fa. RKF-Bleses aus Münster außerdem noch einen Unimog zur Verfügung. Wir sagen herzlichen Dank dafür.

Wiederholungen des Geländetrainings in den nächsten Wochen sind nicht ausgeschlossen.

Sommerübung

Ein simulierter Brand im Werkstattbereich mit zwei vermissten Personen war das Übungsszenario der gemeinsamen Sommerübung der beiden Jugendfeuerwehren aus Ostbevern und Westbevern. Schauplatz war der Hof Frönd in der Bauerschaft Lehmbrock, der dankenswerterweise seine Räumlichkeiten für diesen realistischen Übungseinsatz zur Verfügung gestellt hatte.

19 Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus Ostbevern und 6 aus Westbevern nahmen mit Feuereifer an der von Benedikt Spahn und Markus Görtzel vorbereiteten Übung teil.

Schnell hatten die Nachwuchskräfte die Lage im Griff und konnten ihre Ausbilder davon überzeugen, wie viel sie schon im Rahmen ihrer Ausbildung gelernt haben.



Feuerwehrluft geschnuppert



Früh übt sich, wer einmal Feuerwehrmann/-frau werden will.

Einige Kinder der Spielstadt erkundeten deshalb ausgiebig das hiesige Feuerwehrgerätehaus.

Vom Funkraum bis zur Werkstatt und vom Kommandowagen bis zum Feuerlöschfahrzeug wurde alles genau unter die Lupe genommen.

Und natürlich hagelte es Fragen über Fragen, die von Feuerwehrmann Niklas Steltenkötter geduldig beantwortet wurden.

Ohne Löschwasser geht es nicht!



Wenn der Regen kommt

Stell Dir vor es brennt und es gibt kein Wasser, das es löschen könnte. Ein Szenario, das sich niemand wünscht. Denn trotz der mittlerweile immer moderner werdenden Löschmittel und Löschtechniken ist Wasser nach wie vor noch das durch die Feuerwehr zur Brandbekämpfung meist eingesetzte Löschmittel.

Doch gerade in ländlichen Gemeinden mit großen Bauerschaften - so wie Ostbevern - kann die Löschwasserversorgung mitunter zu einem ernststen Problem werden.

Deshalb haben sich die Feuerwehren der 3 Kommunen Telgte, Everswinkel und Ostbevern zusammengetan und eine gemeinsame Lösung erarbeitet: Den Aufbau der **"Wasserförderkomponente TEO"**.

Die **"Wasserförderkomponente TEO"** umfasst neben 4 speziellen Fahrzeugen auch faltbare Wasserbehälter und besonders geschulte Einsatzkräfte.

Die Fahrzeuge

2 Großtanklöschfahrzeuge (GTLF), beide jeweils mit einem Wassertankvolumen von knapp 13.000 Liter. Stationiert sind sie bei den Feuerwehren in Ostbevern und Everswinkel und rücken im Ernstfall mit je 3 Mann Besatzung aus.

1 Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz (LF-KatS), der einen faltbaren Wasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 15.000 Liter an Bord hat. Dieses Fahrzeug ist bei der Löschgruppe Alverskirchen stationiert und rückt mit einer 9 Mann Besatzung aus.

1 Gerätewagen-Logistik (GW-L2) auf dem ebenfalls ein faltbarer Behälter mit 15.000 Liter Fassungsvermögen verlastet ist. Außerdem hat das Fahrzeug spezielle Schläuche an Bord, die eine Wasserförderung über lange Wegstrecken ermöglichen. Standort dieses Fahrzeugs ist Ostbevern. Der GW-L2 rückt mit 6 Mann Besatzung aus.

Und so funktioniert's

Die **"Wasserförderkomponente TEO"** wird über die Leitstelle des Kreises Warendorf alarmiert und rückt immer mit allen 4 Fahrzeugen aus. Die Besatzungen der erstintreffenden Fahrzeuge bauen zunächst am vereinbarten Wasserübergabepunkt, der bis zu 1000 m von der Einsatzstelle entfernt liegen kann, mindestens zwei Wasserfaltbehälter auf, die in einer sogenannten Reihe geschaltet werden.

Damit ist sichergestellt, dass die beiden Großtanklöschfahrzeuge immer abwechselnd ihre kompletten Wasserladungen in die Faltbe-

hälter abgeben können. Dann fahren sie zurück zur vorgesehenen Wasserentnahmestelle, um wieder neues Wasser aufzunehmen. In der Regel dauert das "Wasserfassen" der Großtanklöschfahrzeuge an der Wasserentnahmestelle ca. 4 Minuten. Die Wasserbecken können ebenso schnell befüllt werden.

Am Wasserübergabepunkt baut dann eines der Unterstützungsfahrzeuge (LF-KatS oder GW-L2) seine Pumpe auf, um das Wasser von hier aus bis zur Einsatzstelle zu fördern.

Wie wichtig die **"Wasserförderkomponente TEO"** im Ernstfall ist und dass sie gut funktioniert, wurde einmal mehr beim Flächenbrand Ende Juli deutlich. Aufgrund von Trockenheit, Wind und damit verbundenem Funkenflug hatte sich das bei Erntearbeiten entstandene Feuer rasch auf eine Fläche von ca. 15 ha ausgebreitet. Das zum Löschen benötigte Wasser wurde aus den faltbaren Wasserbehältern entnommen.

Danke

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Einsatzkräften für die Einsatzbereitschaft und das Engagement bedanken. Es waren ca. 120 Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern, der Löschzüge Brock, Kattenvenne, Lienen und Westbevern sowie die **"Wasserförderkomponente TEO"** zur Brandbekämpfung ausgerückt.

Außerdem waren der RTW Ostbevern sowie die Kreispolizeibehörde Warendorf vor Ort, das DRK kümmerte sich um die Verpflegung der Brandbekämpfer und zahlreiche Landwirte sowie Lohnunternehmen aus der Umgebung unterstützten mit Manpower und technischem Gerät die Löscharbeiten.

Ein Dank gilt ebenso den Arbeitgebern, die für die Löscharbeiten Mitarbeiter freigestellt hatten, wie auch der Bäckerei Wolke und dem Getränkemarkt Peppenhorst, die die schnelle Versorgung der Einsatzkräfte bei der großen Hitze unterstützten.



Kontrollschächte

als Kombinationsschächte für Schmutz- und Regenwasser

Einige Bewohner/-innen im Baugebiet Kohkamp II werden sich bestimmt noch an den 13.05.2018 und den 01.06.2018 erinnern. An diesen beiden Tagen ereignete sich ein Starkregenereignis (Kombination aus Niederschlagsmenge und Regendauer) in Ostbevern mit einer sogenannten 100-jährigen Häufigkeit.

Die öffentliche Kanalnetzinfrastruktur, die sonst eine schadlose und sichere Ableitung gewährleistet, kann bei solchen temporären Regenmassen keinen vollständigen Schutz bieten. Soweit die Wassermassen durch ihre Fließgeschwindigkeit überhaupt über die Entwässerungseinrichtungen gefasst werden können, entsteht zunächst ein Rückstau im Kanalnetz.

Um einem Schaden durch den Rückstau im Kanal entgegen zu wirken, ist es deshalb sinnvoll und geboten einen Rückflussverhinderer (z.B. Rückstauklappe) in die private Abwasseranlage einzubauen und regelmäßig auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und zu warten.

Mit den Ereignissen im Sommer 2018 ist allerdings eine weitere Gefahr offensichtlich geworden.



Im Zuge der damaligen Erschließungsarbeiten wurden Kontrollschächte auf den privaten Grundstücken hergestellt. Bei diesen Kontrollschächten handelt es sich um Kombinationsschächte, durch die in einem Schacht Schmutz-

und Regenwasseranschlussleitungen inspiziert und gereinigt werden können. Dabei wird das Schmutzwasser als offenes Gerinne und das Regenwasser durch eine verschlossene Leitung durch den Schacht geführt. Durch diese geschlossene Ausführung ist sichergestellt, dass weder Schmutzwasser in das Regenwasserkanalnetz noch umgekehrt Regenwasser in den Schmutzwasserkanal gelangen kann.

Eine wirtschaftlich sinnvolle Kombination in gängiger Praxis mit einem technischen Haken. Fehlt der blaue Verschlussdeckel für die Regenwasserleitung und stellt sich zwischenzeitlich ein Rückstau im öffentlichen Kanalnetz ein, entsteht so ein "Bypass", der Schmutz- oder Regenwasser in das jeweils andere System gelangen lässt.

Genau diese offene Verbindung zwischen den zwei Leitungen hat im Kohkamp II das Schmutzwasserpumpwerk, welches eben nicht für die Niederschlagswassermengen ausgelegt ist, an seine Leistungsgrenzen geführt.

Eine örtliche Überprüfung jedes einzelnen Grundstücksanschlusses durch den Abwasserbetrieb ergab daraufhin, dass im Baugebiet Kohkamp II insgesamt 11 Verschlussdeckel nicht mehr vorhanden waren.



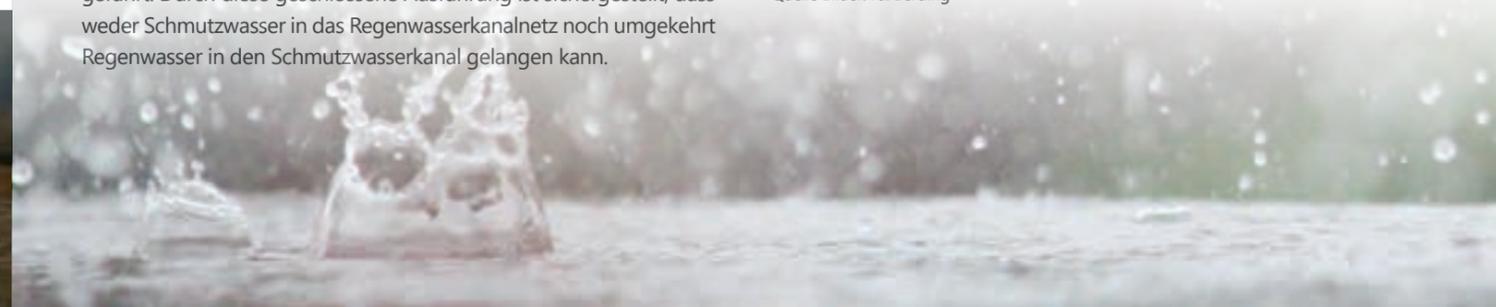
Infolgedessen wird der Abwasserbetrieb nun auch in weiteren Baugebieten die Kombinationsschächte prüfen und Verschlussdeckel, soweit nicht mehr vorhanden, ersetzen.

Dies wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen. Für eine kurzfristige Prüfung der Kombinationsschächte in Zeiten der starken Klimaveränderung und zunehmender Starkregenereignisse appelliert der Abwasserbetrieb an die Bürger-/Innen zum einen, die Kontrollschächte offen und zugänglich zu halten sowie in Baugebieten, die nicht älter als 15 Jahre sind, den Kontrollschacht soweit möglich selbst zu prüfen.

Sollte der blaue Verschlussdeckel fehlen, bittet der Abwasserbetrieb um Mitteilung. Im Anschluss wird dann gezielt und kurzfristig der Verschlussdeckel wieder eingesetzt.

Den Abwasserbetrieb erreichen Sie telefonisch unter ☎ 02532 7931 oder elektronisch unter ✉ info@abwasserbetrieb-teo.de. Für Ihre Unterstützung bedankt sich der Abwasserbetrieb im Voraus.

Quelle Bilder: Fa. Berding



Intensivkurs Malerei

Mittwoch, 28.08.2019, 9.15 – 12.15 Uhr
7 Termine / 126,00 €

Mittwoch, 30.10.2019, 9.15 – 12.15 Uhr
7 Termine / 126,00 €

Mittwoch, 08.01.2020, 9.15 – 12.15 Uhr
7 Termine / 126,00 €

Kursleitung: Lucyna Baron

JEKIK – jedes Kind ein Künstler

Kunstkurs für 3- bis 6-jährige Kinder

Donnerstag, 29.08.2019

3- bis 4-jährige 15.15 – 16.00 Uhr
4- bis 6-jährige 16.15 – 17.00 Uhr
6 Termine / 22,00 €

Kursleitung: Isabelle Drilling

Offenes Atelier

Donnerstag, 29.08.2019, 18.30 – 21.00 Uhr
Dienstag, 03.09.2019, 9.00 – 12.00 Uhr

15 Termine / 35,00 € inkl. Materialkosten

Kursleitung: Elisabeth Busch, Christa Staffen

Kleine Theaterwerkstatt

für Kinder im Grundschulalter (7-10 Jahre)

Samstag, 21.09.2019, 10.00 – 13.00 Uhr
Sonntag, 22.09.2019, 15.00 – 17.00 Uhr

Aufführung: Sonntag, 22.09.2019, 16.30 Uhr

Kursleitung: Christiane Vortmeyer

Grundlagenkurs "Zeichnen"

Mittwoch, 06.11.2019, 18.30 – 20.00 Uhr
4 Termine / 53,00 €

Kursleitung: Martina Lückener

Samba-Trommeln Workshop

Dieser Kurs ist gleichermaßen für rhythmusinteressierte Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Durch die raffinierte Kombination der einzelnen Stimmen wird es schnell möglich, die Faszination der brasilianischen Trommeln und Rhythmen zu erleben.

Samstag, 23.11.2019, 10.00 – 16.00 Uhr
Kursgebühr 25,00 €

Kursleitung: Günter Eschkotte

Samba-Trommeln der Gruppe "Camposada"

Immer mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr

Ansprechpartner: Günter Eschkotte, ☎ 5678

Malkurs für Menschen mit Handicap

Jeden 2. Samstag im Monat bietet das Ökumenische Bildungswerk Ostbevern in Kooperation mit VIBO einen Malkurs für Menschen mit Behinderung in der Kulturwerkstatt an.

Kursleitung: Tatjana Scharfe

1000 Hügel – Jugendgruppe

Die Jugendgruppe trifft sich, um Ideen für neue Projekte zu sammeln, die zur Spendensammlung dienen. Gleichzeitig wird per Videochat der Kontakt mit Jugendlichen aus Ruanda gepflegt und so Englischkenntnisse verbessert. Einfach ein spaßiger Kulturaustausch!

Die Treffen finden zweimal monatlich nach Absprache statt

Ansprechpartnerin: Annkathrin Borowski
☎ 0157 38254023

Fotokreis Augenblick

An jedem letzten Dienstag eines Monats treffen sich die Mitglieder des Fotokreises „Augenblick“ um 19.30 Uhr in der Kulturwerkstatt.

Ansprechpartner: Tobias Volkery
☎ 0178 1450210
www.fotokreis-augenblick.de

ROCCO Rüstiger Oldie Computer Club Ostbevern

Immer montags, 16.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike Schmidt, ☎ 5278
www.ROCCO-OSTBEVERN.de

BASTELHITS FÜR KIDS

Einhorn Holzlaterne

Dienstag, 24.09.2019, 15.00 – 16.00 Uhr
17,00 € inkl. Materialkosten



Herbstbild

Dienstag, 08.10.2019, 15.00 – 16.00 Uhr
10,00 € inkl. Materialkosten

Schmuck-Nachmittag

Dienstag, 12.11.2019, 15.00 – 16.00 Uhr
10,00 € inkl. Materialkosten

Kleine Weihnachtslandschaft

Dienstag, 10.12.2019, 15.00 – 16.00 Uhr
12,00 € inkl. Materialkosten

Kursleitung: Heike Reinhardt-Kock
☎ 0177 7390604

BASTELKURSE FÜR ERWACHSENE

Bastel-Stammtisch

Nach Absprache trifft sich einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag der Bastel-Stammtisch, um gemeinsam kreativ zu sein, zu klönen und einen schönen Nachmittag zu verbringen. Jeder ist herzlich willkommen.

Kurse für Sie und Ihre Freunde

Individuelle Bastelkurse nach Terminabsprache für Sie und Ihre Familie, Freunde, Kegelclubs, Kollegen, ...

Ab 6 Personen | Kursgebühr 5,00 € pro Person zzgl. Materialkosten

Kursleitung: Heike Reinhardt-Kock
☎ 0177 7390604

Anmeldungen zu allen Kursen sind im Bastel-laden Guck-mal in der Kulturwerkstatt, Bahnhofstraße 24 möglich. ☎ 0177 7390604

Entwicklung der Schülerzahlen im Auge behalten

Die Gemeinden sind durch die Landesverfassung NRW sowie dem Schulgesetz NRW als Schulträger verpflichtet, „zur Sicherung eines gleichmäßigen, inklusiven und alle Schulformen umfassenden Bildungs- und Abschlussangebotes“ Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Ein Schulentwicklungsplan bildet dabei den Rahmen für die schulorganisatorischen und schulbaulichen Maßnahmen im Gebiet des Schulträgers.

Auch die Gemeinde Ostbevern verfügt selbstverständlich über einen Schulentwicklungsplan, den sie alle 5 Jahre anhand neuer Entwicklungen fortschreibt, damit Veränderungen bei der Zukunftsplanung für das Schulangebot in Ostbevern berücksichtigt werden können.

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses Anfang Juli 2019 hat die Verwaltung den Entwurf der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes Ostbevern für die Jahre 2019 – 2024 vorgestellt.

Dieser Entwurf gibt Informationen zu den Grundlagen der Schulentwicklungsplanung, der gegenwärtigen und prognostizierten Entwicklung der Schülerzahlen an den beiden Grundschulen sowie an der Josef-Annegarn-Schule. Außerdem macht der Entwurf Aussagen zur räumlichen Situation und zu den Anforderungen.

Könnte vor 5 Jahren noch davon ausgegangen werden, dass sich die Zahl der in die Grundschulen einzuschulenden Schülerinnen und Schüler bei jährlich rd. 100 Kindern bewegen wird, ist insbesondere mit Blick auf die zu erwartenden weiteren Zuzüge durch die Erschließung neuer Baugebiete in den kommenden Jahren mit bis zu 150 Schülerinnen und Schülern je Jahrgang zu rechnen.

Ebenso gilt es, die Veränderungen, die sich aufgrund der Umwandlung der Josef-Annegarn-Schule zu einer Sekundarschule und des damit einhergehenden Ganztagsbetriebes ergeben, hinsichtlich der räumlichen Anforderungen genau zu untersuchen.

Aufgrund der noch bestehenden Fragen und Problemlagen, die eine so komplexe Planung mit sich bringt, hat sich der Rat der Gemeinde Ostbevern in seiner Sitzung am 11. Juli 2019 dafür ausgesprochen, die Grundlagen der Schulentwicklungsplanung in den nächsten Monaten in einem moderierten Prozess zu erarbeiten. Hierfür konnte das Institut GEBIT, Gesellschaft für Beratung sozialer Innovation und Informationstechnologie, aus Münster gewonnen werden.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Hubertus Stegemann im Rathaus ☎ 02532 82-31, ✉ stegemann@ostbevern.de.





Fast täglich berichten die Medien über den „Pflegenotstand“. Die Pflegeeinrichtungen beklagen akuten Personal- und Nachwuchsmangel. Die Bevölkerungs- und Pflegestatistiken geben an, dass die Zahl der älteren Menschen und Pflegebedürftigen in Deutschland immer weiter ansteigt. Doch wie kann dieses Problem bewältigt werden? Das weiß wohl noch keiner so genau.

In Deutschland übernehmen aktuell insgesamt rund 2,5 Millionen Menschen die Pflege ihrer Angehörigen, die meisten davon sind Frauen. Im ländlichen Raum ist der Anteil der pflegenden Angehörigen noch deutlich höher als in größeren Städten. Die Pflege erweist sich oft als Vollzeitjob und ist auf Dauer physisch und psychisch sehr belastend: Waschen, Anziehen, Essen reichen, Medikamente geben, aber auch die emotionale Betreuung und vor Ort sein. Für viele Angehörige, die auch noch berufstätig sind, ist das ohne die Unterstützung eines professionellen Pflegedienstes kaum zu leisten. Umso wichtiger ist es, dass das Angebot an Pflegekräften zukünftig ausreichend ist, um die erforderliche Pflege flächendeckend zu gewährleisten.

Doch wie sieht die Situation in Ostbevern aus?

Die aktuelle Prognose der Bevölkerungsentwicklung vom Statistischen Landesamt NRW gibt für Ostbevern bis 2040 ein Bevölkerungswachstum von +4,0 % an. Dieses beschränkt sich jedoch ausschließlich auf die Altersgruppen 65+. Genauer gesagt: in den Altersgruppen von 0 bis 65 Jahren schrumpft die Bevölkerung, bei den 65 bis 80-Jährigen wächst die Anzahl um 80%, bei den über 80-Jährigen wird sogar ein Zuwachs von 145,2% erwartet. Der Demografische Wandel ist also auch in Ostbevern in vollem Gange. Das hat zwangsläufig zur Folge, dass es zukünftig auch mehr Menschen geben wird, die Pflegeangebote in Anspruch nehmen werden und müssen.

Die Gleichstellungsbeauftragte Margarete Götter und Sanierungsmanagerin Michaela Weitkamp haben die beiden Pflegedienste, die in Ostbevern ansässig sind, besucht. Bei Martin Hengst vom Pflegedienst „Die Mobile“ und Johannes Mersmann vom Seniorenzentrum St. Anna haben sie nachgefragt, wie sich die Situation in Ostbevern darstellt und welche Angebote es vor Ort gibt.

Um es vorweg zu nehmen, im Münsterland ist die Lage noch weitestgehend in Ordnung. Auch Ostbevern ist – was das Pflegeangebot betrifft – im Vergleich zu anderen Städten und Regionen gut aufgestellt. Außerdem kümmern sich hier noch viele Angehörige, die soziale Verantwortung in unserer Gemeinde ist hoch.

Beide Pflegedienste suchen zwar immer gutes zusätzliches Personal und vor allem Nachwuchs, aber es gibt noch keinen akuten Pflegenotstand. Und eines muss zudem klar gesagt werden: die Pflegeberufe sind attraktiver als ihr Ruf. Gerade für Quereinsteiger oder insbesondere Frauen, die keine abgeschlossene Berufsausbildung haben und nach der Familiengründung einem Beruf nachgehen möchten, bietet der Pflegebereich tolle Chancen. Familienfreundliche Arbeitszeiten können beispielsweise vereinbart werden und sind nur ein Vor-

teil, der gerade für Mütter interessante Möglichkeiten eröffnet. Die Bezahlung nach Tarif ist sowieso selbstverständlich.

Weitere Infos zu den beiden Ostbeverner Pflegediensten

Pflegedienst "Die Mobile"

Der Pflegedienst "Die Mobile" ist in Ostbevern, Telgte und Glandorf mit 70 Mitarbeitern tätig und versorgt zurzeit rund 240 Patienten. Darüber hinaus sind momentan 6 Auszubildende beschäftigt. Bewerbungen für sämtliche Bereiche sind jederzeit erwünscht.

Als häuslicher Pflegedienst bietet "Die Mobile" neben der ambulanten Pflege auch hauswirtschaftliche Betreuung sowie zusätzliche Betreuungsleistungen an. Als Beratungsstützpunkt berät das Team zudem pflegende Angehörige in allen Fragen zur Pflege. Individuelle Schulungen der Angehörigen gehören ebenfalls zum Angebot.

In Telgte betreibt "Die Mobile" bereits eine Tagespflege. Als anerkannte Integrationsabteilung des LWL werden dort derzeit 4 Mitarbeiter mit Behinderung eingesetzt.

In Ostbevern entsteht momentan an der Wischhausstraße eine neue Einrichtung mit Tagespflege sowie Seniorenservicewohnen. Dort wird es ebenfalls inklusive Arbeitsplätze geben. Zudem wird ein Austausch mit der benachbarten KiTa angestrebt.

Weitere Informationen unter www.diemobile.de

Seniorenzentrum St. Anna

Das Seniorenzentrum St. Anna bietet in Ostbevern umfangreiche Wohn-, Betreuungs- und Pflegeleistungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf an: Kurz- und Langzeitpflege, Tagespflege, ambulante Dienste, betreutes Wohnen, eine Senioren-WG sowie umfangliche Beratung gehören hier am Standort zum Angebot. 6 Betten stehen allein nur für die Kurzzeitpflege zur Verfügung, 49 Einzelzimmer sind für die Langzeitpflege vorgesehen. Die Zusammenarbeit mit der Caritas bringt darüber hinaus mehr Flexibilität. Rundum-Service ist das Motto – durch das breite Angebot kann somit jeder in Ostbevern nach Bedarf und nach den eigenen Wünschen die erforderliche Unterstützung bekommen.

Insgesamt 40 Nachwuchskräfte absolvieren beim Seniorenzentrum St. Anna an den Standorten Ostbevern, Telgte, Sendenhorst, Neubeckum und Beckum ihre Ausbildung in der Altenpflege, der Hauswirtschaft oder der Verwaltung. „Neuzugänge“ für sämtliche Tätigkeitsbereiche sind immer willkommen.

Weitere Informationen unter www.st-anna-seniorenzentrum.de

Förderung für Energieberatung

Einfach mal mit der Haussanierung anfangen – das kann schnell nach hinten losgehen und am Ende hohe Kosten verursachen. Helfen kann das vom BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) geförderte Beratungsangebot „Energieberatung für Wohngebäude“.

Während die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale, die wir in der letzten Rathauspost vorgestellt haben, nur einen ersten Überblick über die möglichen Einsparpotenziale im Haus geben, erhält man über dieses Förderangebot deutlich umfassender und detaillierter Auskunft und ein fundiertes Konzept für spätere Sanierungsmaßnahmen. Gerade wenn man bereits

darüber nachdenkt, sein Zuhause energetisch zu verbessern, ist dieses Angebot sinnvoll.

Die Energie-Beratung erfolgt durch einen Experten vor Ort. Ein qualifizierter Energieberater kommt zu Ihnen nach Hause und nimmt den Zustand Ihres Gebäudes genau unter die Lupe: das Heizungssystem, das Dach, die Fenster, die Kellerdecke und Außenfassade. Anschließend erarbeitet er ein für Sie maßgeschneidertes Sanierungskonzept, das sowohl die Besonderheiten Ihres Hauses aufgreift, als auch Ihre persönlichen Vorstellungen berücksichtigt. Er gibt Ihnen Empfehlungen, wie Sie Ihr Wohngebäude modernisieren können, um den Energiebedarf zu senken oder aber auch regenerative Energien zu

nutzen. Dabei haben Sie die Wahl, ob Sie einen Fahrplan für die Komplettsanierung oder für eine schrittweise Sanierung über einen längeren Zeitraum durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen erhalten. Außerdem informiert der Experte Sie über mögliche Förderungen (z. B. KfW-Programme oder BAFA-Förderung), die Sie für die spätere Planung und Baubegleitung oder für die Sanierungsmaßnahmen beantragen können. Die Ergebnisse fasst der Berater in einem ausführlichen schriftlichen Energieberatungsbericht zusammen, den er Ihnen einerseits aushändigt und andererseits in einem Abschlussgespräch erläutert.

Der Zuschuss für diese Energieberatung beträgt 60 % der förderfähigen Beratungskosten, max. 800 € für Ein-/Zweifamilienhäuser und 1.100 € für Mehrfamilienhäuser mit mind. 3 Wohneinheiten.

Um die Energieberatung für Wohngebäude zu nutzen, suchen Sie sich einfach einen qualifizierten Energieberater und beauftragen ihn. Er kümmert sich um alles Weitere: Er beantragt die staatliche Förderung und zieht diese später von seiner Rechnung an Sie ab. Fachlich qualifizierte Energieberater für die „Energieberatung für Wohngebäude“ finden Sie unter www.energie-effizienz-experten.de

Weitere Informationen zu diesem Förderprogramm finden Sie unter www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebäude/Beratene/beratene_node.html

In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie über die Förderprogramme für die Planung und Baubegleitung sowie für die Sanierungsmaßnahmen. Sie haben jetzt schon Fragen? Dann wenden Sie sich gerne bei uns im Rathaus an Sanierungsmanagerin Michaela Weitkamp, ☎ 02532 82-88, ✉ weitkamp@ostbevern.de



Resolution zeigt Erfolg

Das auf der L 811 aus Westbevern kommend und in den Ortsteil Brock einfahrend deutlich zu schnell gefahren wird, ist unbestritten. Tempomessungen sowie Radarkontrollen bestätigen, dass die erlaubten 50 km/h an dieser Stelle häufig überschritten werden.

Anlass für die Ostbeverner Verwaltung und Politik ihrer Forderung nach geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen mittels einer Resolution an den Landesbetrieb Straßen NRW und dem Kreis Warendorf Ausdruck zu verleihen. Anfang Januar diesen Jahres hatten Vertreter der Ratsfraktionen und Bürgermeister Wolfgang Annen die beiden genannten Behörden schriftlich und öffentlich aufgefordert, sämtliche technischen und baulichen Möglichkeiten zu prüfen, um die Verkehrssicherheit auf der L 811 – insbesondere im Ortseingangsbereich aus Richtung Westbevern kommend – dauerhaft zu verbessern.

Anfang des Monats trafen sich dazu Behörden- und Fraktionsvertreter im Ostbeverner Rathaus zum Gespräch. Gemeinsam wurde nach einem Konsens gesucht, die Verkehrssituation im Bröcker Ortseingangsbereich zu verbessern. Und dieser wurde am Ende auch gefunden. Folgende Maßnahmen werden in dem Bereich umgesetzt:

- Der Landesbetrieb Straßen NRW wird ein zusätzliches Verkehrsschild „Tempo 70“ auf der L 811 vor der Einmündung in den OT Brock aus Richtung Westbevern kommend aufstellen, damit nachfolgende Verkehrszeichen stärker wahrgenommen werden.
- Die Gemeinde wird in Höhe der Einmündung Wöste dauerhaft ein sog. Dialog-Display installieren.

Im Gegensatz zu konventionellen Geschwindigkeitsanzeigen

bekommt der Fahrer bei diesen Geräten eine bewertende Rückmeldung über seine gefahrene Geschwindigkeit. Hält der Fahrer die Geschwindigkeit ein, bekommt er eine positive Rückmeldung in Form eines freundlichen „Danke“. Beim Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erhalten die

Fahrer eine negative Rückmeldung in Form eines ermahnenden „Langsam“.

Durch die dynamische Darbietung der Rückmeldung in Abhängigkeit von der gefahrenen Geschwindigkeit erhöht sich die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer. Die unmittelbare positive oder negative Rückmeldung soll die Konsequenzen des eigenen Geschwindigkeitsverhaltens bewusst machen.

Des Weiteren sind Lob und Tadel für alle anderen Verkehrsteilnehmer ebenfalls deutlich sichtbar und ermöglichen auch eine soziale Kontrolle der Geschwindigkeit.



Hubertus Ebbeskotte (Landesbetrieb Straßen NRW), Ralf Holtstiege (Kreis Warendorf), Jochem Neumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Lena Schröder (Kreis Warendorf), Barbara Roggenland (Gemeinde Ostbevern), Hubertus Hermanns (CDU-Fraktion), Sebastian Hollmann (FDP-Fraktion) und Bürgermeister Wolfgang Annen diskutierten über geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Ortsteil Brock.

- Bis zur Anschaffung des Dialog-Displays wird so oft wie möglich das vorhandene Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde (Temposys) an der Stelle installiert.
- Das Straßenverkehrsamt Warendorf wird weiterhin in unregelmäßigen Abständen Radarmessungen im Ortsteil Brock an den Ortseingängen durchführen.
- Zur Sensibilisierung der Bevölkerung wird zum Ende der Sommerferien im Ortsteil Brock ein Banner mit der Aufschrift „**Schule hat begonnen**“ installiert. Gerade zum Schulanfang ist es wichtig, alle Verkehrsteilnehmer zu erinnern, dass jetzt wieder Schulkinder auf den Straßen unterwegs sind. Die Banner sollen helfen, die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen

Von baulichen Maßnahmen im Ortseingangsbereich nimmt der Landesbetrieb Straßen NRW weiterhin Abstand. Eine aktuelle Unfalllage oder gar Unfallhäufung an der Stelle besteht aus Sicht des Kreises Warendorf nicht. Auch die häufigen und zu unterschiedlichen Zeiten durchgeführten Radarkontrollen in diesem Jahr haben bereits Wirkung gezeigt. Die erfassten Geschwindigkeitsüberschreitungen werden zunehmend geringer. Insofern zeigten sich am Ende des Gespräches auch die Vertreter der Fraktionen mit dem vereinbarten Maßnahmenpaket durchaus zufrieden. Sowohl sie als auch Landesbetrieb und Kreis werden die Verkehrssituation an der L 811 aber dennoch weiter im Blick behalten.

Tempo 30 vor der Kita Brock

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf hat dem Antrag der Gemeinde Ostbevern auf Einrichtung einer 30 km/h-Zone vor der Kita Outlaw Brock an der Schmedehausener Straße stattgegeben.

Die verkehrsrechtliche Anordnung liegt seit Anfang des Monats vor. Demnach wird temporär von montags bis freitags im Zeitraum von 7.00 bis 18.00 Uhr in dem Straßenabschnitt vor der Kita die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h festgesetzt.

Der Landesbetrieb Straßen NRW wird die entsprechenden Verkehrsschilder dort in Kürze installieren.

Ostbevern mobil

Alternativen zum PKW

Die Gemeinde Ostbevern ist seit dem vergangenen Jahr Mitglied im Kommunalen Energie-Effizienz-Netzwerk - kurz KEEN genannt. Zusammen mit fünf weiteren Kommunen aus dem Westmünsterland und der Stadt Emsdetten werden dort praktische Ideen zur effizienteren Energienutzung entwickelt.

Ostbevern ist die Kommune im Netzwerk, die sich auf das Thema „Nachhaltige Mobilität“ konzentriert.

Im nächsten Umwelt und Planungsausschuss am 29. August werden erste kreative Ideen vorgestellt. Darunter u. a.

- Auf-Abruf-Anbindung des Bahnhofes Ostbevern
- Zubringerverkehr und Bahnverbindung in einer App
- Mobilitätsstationen
- Ringstrecken in Ostbevern mit Vorrang für Fahrräder (Fahrradstraßen)
- direktere Radroute „im Grünen“ nach Münster als Ergänzung zu den Velorouten

Uns ist es wichtig zu betonen, dass diese Punkte als mögliche Ziele zu verstehen sind, auf die sich die Politik verständigen könnte und die dann im Einzelnen auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen sind.



© Skizze Mobilstation energielenker

Carsharing - es muss nicht immer das eigene Auto sein!

Wenn unser Dienstwagen unterwegs ist, dann nutzen wir gerne den flinken "Biber-Flitzer" vom Carsharinganbieter *teilautos* für unsere Fahrten. Für uns eine ebenso flexible wie auch kostensparende Ergänzung zu unserem dienstlichen Fuhrpark. Und eine umweltfreundliche noch obendrein, denn der kleine Renault Zoe fährt elektrisch.

Vielleicht ist das ja auch für Sie interessant. Für Unternehmen, Vereine oder andere Gruppen gibt es nämlich gesonderte Konditionen. Auch die Inhaber einer Monatskarte für den ÖPNV erhalten Rabatte. Aber auch für diejenigen, die sich (noch) kein eigenes Auto leisten können oder sich die Kosten eines Zweitwagens sparen möchten, können mit dem "Biber-Flitzer" auf Touren kommen.



In diesen Tagen ist eine Registrierung durchaus lohnenswert, denn aktuell hat *teilautos* eine Gutscheinaktion gestartet und dazu Infolyer mit einem Gutschein an die Haushalte verteilt.

Sollten Sie keinen Gutschein erhalten haben, können Sie trotzdem an der Aktion teilnehmen. Einfach bei Ihrer Anmeldung unter www.teilautos.de/registrieren den Code 810 eingeben und Sie erhalten 10 € Rabatt für die Registrierung.

Die Gutscheinaktion läuft noch bis zum 30. September 2019.



"Kiek mal rin"

Mit einem solch großen Interesse hatten wir gar nicht gerechnet. Doch das Angebot, noch einmal einen Blick ins Innere des neuen Rathauses zu werfen, bevor es nun auf den Endspurt zugeht, wurde richtig gut angenommen.

Zahlreiche Interessierte ließen sich im Verlauf des Nachmittags von den Kollegen des Gebäudemanagements durch den Rathaus-Rohbau führen.

Vom Erdgeschoss bis unter das Dach - alle Räume standen zur Besichtigung offen. Das besondere Interesse galt dabei natürlich dem

Erdgeschoss, in dem zukünftig der Bürgerservice und die Polizei einziehen werden sowie dem großen Sitzungssaal, der bis unter den Giebel geöffnet und zur Hauptstraße hin verglast ist.

Die gesamte Glasfassade an der Nordseite des Gebäudes beträgt übrigens nahezu 100 qm. Damit ist sie wohl eine, wenn nicht sogar die größte zusammenhängende Glasfläche, die es in Ostbevern gibt.

Bislang liegen die Bauarbeiten voll im Zeitplan. Damit steht zumindest nach aktuellem Stand dem anvisierten Einzug im Dezember diesen Jahres nichts entgegen.

Hohlraumboden

Alle Büroräume sind mit Hohlraumböden ausgestattet, in denen die Installationsebene untergebracht ist. In dieser Ebene verlaufen Strom- und Datenkabel sowie Heizungs- und Wasserleitungen.

Die Arbeitsplätze werden zukünftig über Bodentanks direkt am Schreibtisch angeschlossen, um Kabelwege quer durch den Raum zu vermeiden. Auch eine Nachinstallation verschiedener Kabel ist mit einfachen Mitteln möglich. Für den Aufbau wurden auf die Betonplatte Füße/Stelzen gestellt, auf denen Schalungstafeln verlegt wurden. Auf dieser Schalungsebene wurde dann der Estrich gegossen, der mit dem Fußbodenbelag belegt wird (in die Büros wird Teppichboden, in die Sitzungsräume Parkett verlegt).



Außenanlagen

An der Gestaltung rund um das neue Rathaus wird noch "gefeilt". In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden dazu erste Pläne vorgestellt. Zur Diskussion stand dabei auch der bisherige Verbindungsweg, der vom K+K Parkplatz zur Hauptstraße führte. Für die Zeit der Bauphase musste dieser zurückgebaut werden. Der Ausschuss sprach sich aber einhellig dafür aus, ihn im Rahmen der Außengestaltungsarbeiten wieder neu anlegen zu lassen.

Mit der geplanten Installation eines Wasserspiels auf dem Rathausvorplatz wird sich der Haupt- und Finanzausschuss noch einmal befassen. Denn gemäß einer Vornorm werden inzwischen erheblich höhere Anforderungen an die Wasserqualität in einer Springbrunnenanlage oder in vergleichbaren Einrichtungen gestellt als bisher. Somit gilt es, diese Thematik noch einmal konkret in den Blick zu nehmen.



In den Schulen wird kräftig gewerkelt

Es wird gesägt, gehämmert und gemalert - in den Ostbevrer Schulen ist während der Sommerferien mächtig was los. Während Schüler und Lehrer die Ferien genießen, haben die Handwerker das Kommando in den Klassenräumen übernommen.

Die Krux bei der Vielzahl an anstehenden Arbeiten: Nicht immer stehen den Handwerkern die vollen 6 Wochen der Sommerferien für die Erledigung ihrer Arbeiten zur Verfügung. So hat z. B. in diesem Jahr an der Franz-von-Assisi-Grundschule in den ersten 2,5 Wochen der Sommerferien die Spielstadt des Kinder- und Jugendwerkes stattgefunden. Zudem öffnen die beiden Offenen Ganztagschulen sowohl an der Franz-von-Assisi Grundschule als auch an der Ambrosius-Grundschule bereits in den letzten 3 Ferienwochen schon wieder ihre Türen. Einzuplanen ist außerdem zum Ferienende, dass den Schulen genügend Zeit bleibt, die Klassenräume entsprechend der neuen Klassenbelegung einzurichten. Und last but not least - sauber soll es am Ende der ganzen Baumaßnahmen natürlich auch sein. Herausforderungen, die das Gebäudemanagement bei der alljährlichen Planung der Baumaßnahmen zu meistern hat. Geklappt hat es am Ende immer - und sollte etwas einmal nicht rechtzeitig fertig werden - es gibt ja auch noch die Herbstferien, die Weihnachtsferien,

Neben den vielen kleineren Ausbesserungs- und Instandsetzungsarbeiten gibt es in diesem Jahr aber auch größere Baumaßnahmen in den Schulen:

Akustikverbesserung in den Grundschulen

In der Ambrosius-Grundschule werden 3 Klassenräume, ein Psychomotorikraum sowie ein Flurbereich mit akustisch wirksamen Rasterdecken ausgestattet. Auch in der Franz-von-Assisi-Schule finden während der Sommerferien Arbeiten zur Akustikverbesserung statt. Dort werden in die Bestandsdecke des Foyers akustisch wirksame Flächen eingearbeitet, der angrenzende Flur erhält komplett neue Decken.

Die Maßnahmen werden mit Geldern aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ teilfinanziert.

Netzwerkverkabelung in den Grundschulen

Die Digitalisierung macht auch vor den Schulen nicht halt. Lehrern und Schülern soll es zukünftig gleichermaßen möglich sein, im Rahmen einer modernen Unterrichtsgestaltung digitale Medien und Informationen zu nutzen.



Dazu werden in der Ambrosius-Grundschule ca. 10.000 m Netzwerkleitungen verlegt. An der Franz-von-Assisi-Grundschule sind es immerhin noch 2.500 m. Alle Klassenräume der beiden Grundschulen werden dann zukünftig mit WLAN ausgestattet sein. Und klar - bei so viel "Kabelsalat" und Technik - an beiden Schulen wurden entsprechende Serverräume eingerichtet.

Aufgrund des Umfangs der Arbeiten wird diese Maßnahme voraussichtlich nicht während der Sommerferien abgeschlossen werden können, so dass mit einer Fertigstellung erst während der Herbstferien zu rechnen ist.

Sicherheitsbeleuchtung in der JAS

In der Josef-Annegarn-Schule ist die Sicherheits- und Notausgangsbeleuchtung veraltet und wird erneuert. Deshalb werden ca. 140 Leuchten ausgetauscht und ca. 4.200 m Kabel neu verlegt. Das Umrüsten der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt nach neuestem Stand, d. h. bei Störung einer Leuchte erfolgt ein Hinweis auf dem PC des Hausmeisters. Der sieht dann direkt, welche Leuchte defekt ist und ausgetauscht werden muss.



Gesundbrunnen auf der Obstbaumwiese

Der Gemeinderat hat den Planungen für einen Bewegungsparcours auf der Obstbaumwiese neben dem Seniorenzentrum St. Anna zugestimmt.

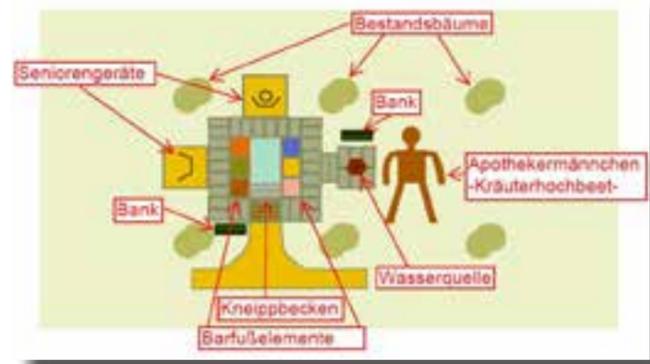
Im hinteren Bereich der Wiese, eingebettet zwischen den alten Obstbaumbeständen, soll im kommenden Frühjahr ein Bewegungsparcours mit einem kleinen Barfusspark und Wassertretbecken angelegt werden.

Im Mittelpunkt der Anlage wird das Wassertretbecken (Kneippbecken) stehen. Darum herum vereinen sich mit verschiedenen Materialien befüllte Felder zu einem begehbaren Barfussparcours. Bewegungsgeräte für Senioren runden das zukünftige "Freiluft-Fitness-Studio" ab.

Zur Sensibilisierung der Sinne wird außerdem noch ein Kräuterhochbeet in Form eines Menschen angelegt. Wir haben es "Apothekermännchen" getauft, denn in die einzelnen Körperteile der Figur werden Kräuter eingepflanzt, die in der Naturmedizin auch zur Linderung von Beschwerden in genau diesen Körperbereichen eingesetzt werden.

Die Planungen zu diesem Bewegungsparcours wurden durch Ideen des Vereins Wirtschaft Ostbevern e. V. und verschiedener Privatpersonen unterstützt. Sie haben auch Bereitschaft signalisiert, die zukünftige Pflege der Anlage zu übernehmen.

Die Finanzierung des rd. 65.000 € teuren Projekts erfolgt zu 65 % aus dem Förderprogramm VITAL NRW.



Neues Förderprogramm



Mit dem Förderprogramm "Regionalbudget" stehen der 8Plus-Region im Kreis Warendorf jetzt jährlich weitere 200.000 € an Fördermitteln zur Verfügung.

Das neue Förderprogramm, welches ab diesem Jahr vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen für LEADER- und VITAL-Regionen angeboten wird, kann ab August in Anspruch genommen werden.

Konkret können mit dem "Regionalbudget" Kleinprojekte gefördert werden, die eine Gesamtsumme von 20.000 € nicht übersteigen und sich inhaltlich mit den

Anforderungen der Regionalen Entwicklungsstrategie sowie den Richtlinien der Förderung zur integrierten ländlichen Entwicklung auseinandersetzen. Dazu gehören vor allem investive Maßnahmen und Maßnahmen aus der Dorfentwicklung.

Wenn die Kleinprojekte den Anforderungen entsprechen, winken eine Förderung von voraussichtlich 80 % und ein geringer bürokratischer Aufwand für die Ideengeber.

Die Projekte können nur in den 8 VITAL-Kommunen Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst und in den Ortsteilen von Warendorf durchgeführt werden. Außerdem müssen sie im Jahr der Beantragung realisiert und abgeschlossen werden.

Weitere Informationen zum "Regionalbudget" hat Regionalmanagerin Jana Uphoff, ☎ 02581 9570262, ✉ regionalmanagement@8plus-vital.nrw

Zephyrus Discoteam

Die coolste Party des Jahres

Disco
Pool
Party



Freitag, 11.10.2019

16.00 - 19.00 Uhr

Eintritt: 2,50 € / 4,00 €

Beverbad Ostbevern

Hanfgarten 22



Herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung!



In Ostbevern ist immer was los!

Veranstaltungen im August

Volleyball-Sommerferien-Camp

Mittwoch, 21.08. - Samstag, 24.08.2019,

Sommersandkasten - Abschluss

Donnerstag, 22.08.2019, 16.00 - 22.00 Uhr, Kirchplatz St. Ambrosius

Reitturnier

Freitag, 23.08. - Sonntag, 25.08.2019, jeweils von 08.00 - 22.00 Uhr, Reitanlage des RVO in der Bauerschaft Überwasser

IG Welsh

Freitag, 30.08. - Sonntag, 01.09.2019, jeweils von 08.00 - 20.00 Uhr, Reitanlage des RVO in der Bauerschaft Überwasser

Tischspiele für Jugendliche und Senioren

Freitag, 28.06.2019, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Pfarrfest in St. Ambrosius

Samstag, 31.08. + Sonntag, 01.09.2019, rund um die St. Ambrosius-Kirche

Radtour des Schützenvereins Westbevern-Brock v. 1872

Samstag, 31.08.2019, Treffpunkt: 17.00 Uhr, Alte Schule Brock

Veranstaltungen im September

Pfarrfest in St. Ambrosius

Sonntag, 01.09.2019, rund um die St. Ambrosius-Kirche

IG Welsh

Sonntag, 01.09.2019, 08.00 - 20.00 Uhr, Reitanlage des RVO in der Bauerschaft Überwasser

Konzert des Shantychors

Sonntag, 01.09.2019, 13.00 - 17.00 Uhr, Hafen Fuestrup MS-Gelmer

Ausstellung "Postkarten aus Ostbevern"

Sonntag, 01.09.2019, 14.30 Uhr, Heimathaus Ostbevern

Ausstellungseröffnung Holzwerkerin Eva Schramm

Sonntag, 01.09.2019, 15.00 Uhr, la Folie (bis 15.09.2019)

Radtour "Wir radeln zu Neuenbrock's Hof"

Sonntag, 01.09.2019, Treffpunkt: 16.00 Uhr Geschäftsstelle Touristik

Auftaktveranstaltung zum Dorftwicklungs-konzept Brock

Dienstag, 03.09.2019, 19.00 Uhr, Dorfspeicher Brock

Brotbacktag

Donnerstag, 05.09.2019, 11.00 Uhr, Dorfspeicher Brock

Mitgliederversammlung Ostbevern Touristik e. V.

Donnerstag, 05.09.2019, 19.00 Uhr, Gaststätte "Alte Post"

Stammtisch für alle Biker

Donnerstag, 05.09.2019, 19.30 Uhr, Gaststätte "Alte Post"

Trauercafé Lichtblick

Freitag, 06.09.2019, 15.00 - 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Pfarrwallfahrt nach Telgte

Samstag, 07.09.2019, 06.00 Uhr ab St. Ambrosius-Kirche

Halbtages-Radtour "Über die Landesgrenze"

Sonntag, 08.09.2019, Treffpunkt: 13.00 Uhr Kirchplatz St. Ambrosius

Feierabend-Radtour "Grenzregion Ladbergen"

Dienstag, 10.09.2019, Treffpunkt: 17.30 Uhr Kirchplatz St. Ambrosius

"Bibervorlesezeit" für Kinder mit dem Kamishibai-Theater

Mittwoch, 11.09.2019, 17.15 Uhr, Bücherei im Edith-Stein-Haus

"Betreuungsrecht" - Referentin: Cornelia Lindstedt

Mittwoch, 11.09.2019, 18.30 Uhr, Edith-Stein-Haus

Infoabend zu Hilfsmitteln für die Pflege zuhause

Mittwoch, 11.09.2019, 19.00 Uhr, Glandorf

Führung "Von letzten Lachsen und heutigen Hechten"

Samstag, 14.09.2019, 14.00 Uhr ab Kock's Mühle, Mühlenweg 20

Caritassonntag + 10 Jahre Fairteiler

Sonntag, 15.09.2019

Pointen & Piano: Armin Fischer - das verkan(n)tete Genie - ein Pianist packt aus

Sonntag, 15.09.2019, 17.00 Uhr, Rittersaal Schloss Loburg

Fototreff

Dienstag, 17.09.2019, 19.30 Uhr, Gaststätte "Alte Post"

Seniorenachmittag "Feuerwehr im Einsatz"

Mittwoch, 18.09.2019, 14.30 Uhr Gottesdienst in der kleinen Kirche, anschl. Kaffeetrinken im Edith-Stein-Haus

Konzert Ronja Maltzahn "One Year Beautiful Mess"

Freitag, 20.09.2019, 19.00 Uhr, KulturWerkstatt Ostbevern

Obstbaumwiesenfest

Samstag, 21.09.2019, Obstbaumwiese neben dem Seniorenzentrum

Drogen- und Suchtpräventionstage Ostbevern

Montag, 23.09. - Sonntag, 29.09.2019 (nähe Infos siehe Seiten 6 - 7)

Tischspiele für Jugendliche und Senioren

Freitag, 27.09.2019, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

"Moment mal - Hören"

Freitag, 27.09.2019, 19.30 - 20.15 Uhr, kleine Kirche

Veranstaltungen im Oktober

Literaturgespräch mit Prof. Hermann Wiegmann "Überschätzte und beispielhafte Literatur des 20. Jahrhunderts"

Dienstag, 01.10.2019, 20.00 Uhr, Kaminzimmer Edith-Stein-Haus

Schnatgang

Donnerstag, 03.10.2019, 14.00 Uhr ab Heimathaus

Workshop "Kunst + Natur"

Freitag, 04.10.2019, 13.30 - 17.30 Uhr | Sammeln und Wahrnehmen

Samstag, 05.10.2019, 10.00 - 18.00 Uhr | Kreative Arbeit

Ort wird in der Tagespresse bekanntgegeben

Workshop Bildhauerei mit Frank Volz: "Stein + Wein"

Freitag, 04.10.2019, 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 05.10.2019, 09.00 - 17.00 Uhr,

Sonntag, 06.10.2019, 10.00 - 14.00 Uhr

überdachtes Freigelände der Fa. Niedermeier, Robert-Bosch Str. 8

Konzert der Starlights - Ist da jemand?

Freitag, 04.10.2019, 18.00 Uhr, St. Ambrosius-Kirche

"Bibervorlesezeit" für Kinder mit dem Kamishibai-Theater

Mittwoch, 09.10.2019, 17.15 Uhr, Bücherei im Edith-Stein-Haus

Improtheater - Die Tabutanten "Sie werden lachen, es geht um den Tod"

Donnerstag, 10.10.2019, 19.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Poolparty im BEVERBAD

Freitag, 11.10.2019, 16.00 - 19.00 Uhr, BEVERBAD Ostbevern

Ausstellungseröffnung Monika Silge "Meer Blau"

Sonntag, 13.10.2019, 17.00 Uhr, la Folie

Konzertante Lesung mit Prof. Norbert Ammermann, Susanne Hagedorn und Fatma Murad "Sternenreise mit dem West-östlichen Divan"

Dienstag, 15.10.2019, 19.30 Uhr, Ort bitte der Tagespresse entnehmen



"Tinnitus" - Referent: Dr. Volker Kratzsch, Helios Reha Klinik Bad Grönenbach

Donnerstag, 17.10.2019, 18.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Tischspiele für Jugendliche und Senioren

Freitag, 25.10.2019, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

"Moment mal - Hören"

Freitag, 25.10.2019, 19.30 - 20.15 Uhr, kleine Kirche

Jubiläumskonzert "90 Jahre Musikverein Ostbevern"

Samstag, 26.10.2019, 19.30 Uhr, Aula/Mensa der JAS

Jubiläumskonzert "90 Jahre Musikverein Ostbevern"

Sonntag, 27.10.2019, 15.00 Uhr, Aula/Mensa der JAS

Westfälisches Landestheater "Verräter"

Mittwoch, 30.10.2019, 15.30 Uhr, Aula Gymnasium Johanneum

Keine Sommerpause für den Bauhof



Überarbeitung von ca. 1.050m² Verkehrsfläche im Telgenbusch. Das heißt: Abtragen der alten Deckschicht, Herstellen eines Schotterplanums und Auftragen der wassergebundenen Decke mit 15 t Dolomitsand.



Sanierungsarbeiten auf den Wirtschaftswegen in Ostbevern. Dafür werden in diesem Jahr ca. 100 t Bitumen und 800 t Splitt verbraucht. Der Bauhof wird zum Abschluss der Arbeiten 65.000 m² Fläche ausgebessert haben.



Einbau einer neuen Tiefenpumpe im BEVERSTADION. Jetzt beregnen die Mittelkreisregner wieder in gewohnter Weise und zwar mit einem Radius von 30m. Die Seitenregner erreichen eine Wurfweite von 25m. Die neue Pumpe fördert das Wasser nun mit einem Druck von 10 bar. Der Bauhof bewässert die Plätze im Sommer zwei bis dreimal pro Woche.



Installation einer neuen und längeren Seilbahn (25 m) auf dem Kinderspielplatz an der Geschwister-Scholl-Straße. Das Gelände wurde anschließend noch modelliert, es wurde Fallschutzmaterial aufgetragen und Rasen eingesät.

Aktuelles, Zuweisungen, Unterbringung...

Zuweisungen und Umverteilungen

Im Jahr 2019 wurden der Gemeinde Ostbevern bislang 9 Personen zugewiesen, davon eine weibliche Person im Rahmen der Familienzusammenführung sowie drei in Deutschland geborene Kinder von ehemaligen Asylbewerbern.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 88,27 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 7 Personen entspricht (Stand 02.08.2019 auf Basis der Bestandserhebung zum 28.07.2019).

Die Quote nach der Ausländerwohnverordnung liegt bei 85,77 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 28 Personen (Stand 02.08.2019 auf Basis der Bestandserhebung zum 28.07.2019).

Kindergarten- und Schulsituation

Im aktuellen Kindergartenjahr kann bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Von den 56 schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund besuchen derzeit 21 Schüler/innen die Ambrosius-Grundschule, 11 die Franz-von-Assisi-Schule und 24 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand vom 29. Juli 2019 sind 94 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Davon wohnen 30 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstr. 92 und 12 Personen im Asylbewerberwohnheim Wischhausstr. 5. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 8 Personen an der Schmedehausener Str. 6 in der ehemaligen Schule Brock. In der Unterkunft Dorfbauerschaft 37 a wohnt eine Person. Die übrigen Personen leben in selbst angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen sind 16 Personen anerkannte Schutzberechtigte oder Personen, welche auf dem Weg der Familienzusammenführung nach Ostbevern gekommen sind.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für den Zeitraum Januar bis Juni 2019 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 199.180,00 € für die Unterbringung von Flüchtlingen erhalten.

Deshalb sucht die JAS pädagogisch interessierte Menschen, die als **Lernhelfer/in** gegen Vergütung 2-3 Mal in der Woche junge Menschen auf dem Weg zu ihrem Schulabschluss begleiten möchten.

Am Dienstag, 10. September 2019 findet um 18 Uhr in der Aula/Mensa der JAS eine Informationsveranstaltung statt, in der die Voraussetzungen, Inhalte, Einsatzzeiten, Vergütung und Weiteres zu dieser Tätigkeit näher ausgeführt werden.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Sollten Sie vorab Fragen haben, steht Ihnen Daria Zickermann, Schulsozialarbeiterin an der Josef-Annegarn-Schule, als Ansprechpartnerin zur Verfügung. ☎ 02532 9565-117 oder ✉ schulsozialarbeit@jas-ostbevern.de



Damit das "Fuß fassen" gelingt

Termine, Beratung, Hilfe

Treffen der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe

Aktuelle Gesetzesänderungen führen ab dem 01.08.2019 zu neuen Einschränkungen bezüglich Arbeitserlaubnis und Teilnahme an Integrationskursen. Asylsuchende aus den Ländern Iran, Irak und Somalia zählen ab dem 1. August nicht mehr zu den Ländern mit „guter Bleibeperspektive“. Was bedeutet das für die Flüchtlingshilfe?

Ehrenamtlich engagierte Menschen in der Flüchtlingshilfe und daran Interessierte sind herzlich zum Treffen am Dienstag, 03.09.2019 im TrIO, Raiffeisenstraße 15, um 18.00 Uhr eingeladen.

Referentinnen des Abends sind Magdalen Adlouni und Marcela Köckemann vom Migrationsdienst der Caritas im Kreis Warendorf

Migrationsberatung

Jeden Donnerstag bietet die AWO in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr im TrIO, Raiffeisenstraße 15, Migrationsberatung für Geflüchtete an.

Hier kann oft bei den vielfältigen Problemen geholfen werden, sei es beim Ausfüllen von Anträgen, beim Verstehen von Behördenbriefen oder bei der Vermittlung von weiteren Hilfen. Wer Fragen zum Aufenthaltstitel hat, zu seinem Status, zur Niederlassungserlaubnis oder Familienzusammenführung, der ist hier an der richtigen Adresse.

Mit André Giroit und Mansour Ali Mansour stehen zwei kompetente Gesprächspartner zur Verfügung.

Frauenberatung

Wenn es um frauenspezifische Fragen geflüchteter Frauen geht, wie Familienplanung oder Schwangerschaftsberatung, so gibt es immer wieder Angebote in Zusammenarbeit mit Frau Levejohann von der AWO. Die Termine richten sich nach dem aktuellen Bedarf und finden meist im TrIO, Raiffeisenstraße 15, statt. In besonderen Fällen können die Frauen auch zuhause aufgesucht werden.

Bei Bedarf bzw. Interesse koordiniert Verena Speicher die Termine.

Erzählcafé

Zur Festigung der erworbenen Deutschkenntnisse bietet der Verein Wi(h)r e. V. nach vorheriger Bekanntgabe 14-tägig sonntags ab 17.00 Uhr ein Erzählcafé im TrIO, Raiffeisenstraße 15, an.

90 Minuten wird konsequent Deutsch gesprochen, um die Sprachkenntnisse zu vertiefen. Die Themen werden von den Teilnehmern vorgeschlagen und zum Teil selbst mit erarbeitet. In lockerer Runde treffen sich hier unterschiedliche Nationalitäten, die Gruppe ist offen für weitere Interessierte.

Es gibt viele Wege, Flüchtlingen zu helfen, sich bei uns einzuleben. Besondere Informationsangebote können dabei eine Möglichkeit sein, die Integration der zu uns gekommenen Menschen deutlich zu verbessern.

In Ostbevern haben in den vergangenen Monaten einige solcher Veranstaltungen stattgefunden, die wir Ihnen hier einmal kurz vorstellen möchten:

Mieterführerschein

An 3 Abenden lernten Geflüchtete z. B. wie ein Mietvertrag richtig zu verstehen ist und welche Rechte aber auch welche Pflichten Mieter haben. Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Thema „Energie-Sparen“ geschenkt. Die Erstellung von Bewerbungsmappen rundete die Veranstaltungsreihe ab. Durchgeführt wurden die Abende von Frau Magdalen Adlouni vom Caritasverband des Kreises Warendorf.

Niederlassungserlaubnis

Für geflüchtete Menschen ein ungemein wichtiges Thema, denn Inhalt des Abends war die Information über die Voraussetzungen, die eine Erteilung der Niederlassungserlaubnis bedingen. Und so war der Infoabend am 8. Mai im Treffpunkt Integration Ostbevern (TrIO) auch gut besucht.

Als Referentin war Frau Marcela Köckemann vom Caritasverband des Kreises Warendorf zu Gast.

AG Integration

Der AG Integration gehören Vertreter/innen der Gemeindeverwaltung, der Kirchengemeinden, des Vereins Wi(h)r e.V. und der freien Ehrenamtsinitiative Wi(h)r an. Nachdem im letzten Jahr die Erstellung der Integrationsbroschüre den Arbeitsschwerpunkt bildete, war es in diesem Jahr die Vorbereitung und Durchführung des „Sommerandkastens“ am 11. Juli

gemeinsam mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe und dem Kinder- und Jugendwerk.

Neben dem Babbel-Café, in dem türkischer Tee und Hennabemalung angeboten wurde, gab es Bastelangebote für Kinder, einen Trommelworkshop von Jean Ahlert-Makombe, Sambarhythmen von der Gruppe Camposada sowie ein Angebot fair gehandelter Produkte am Stand des Eine-Welt-Ladens. Mit dem Verkauf von Manakish, syrischen Teigtaschen, traf der Food-Truck Elben aus Münster den Geschmack vieler Anwesenden. Höhepunkt der Veranstaltung war der Flash-Mob der 3 Chöre "Männergesangsverein", "Starlights" und "Skysingers" zum Lied „We are the world“ von Michael Jackson.



Lernhelfer gesucht!

Die Josef-Annegarn-Schule (JAS) wird aktuell von 24 Kindern mit Fluchthintergrund besucht. Die Schule steht vor der großen Herausforderung, diesen Kindern nicht nur alleine die deutsche Sprache, sondern auch Lerninhalte vermitteln zu müssen. Sowohl für die Schule als auch die Kinder ist dies unter den normalen Umständen, unter denen Schule zu funktionieren hat, kaum möglich.

Basierend auf dem Projekt „Lernbegleiter“ des Kreises Warendorf sollen an der JAS ab dem kommenden Schuljahr **"Lernhelfer"** eingesetzt werden.

Mit MINDFUL, einer gemeinnützigen Gesellschaft für Jugendhilfe, hat die JAS einen Träger gefunden, über den diese Kampagne angeboten werden kann.

Damit das "Fuß fassen" gelingt

Frauentreff "Nette Frauen"

Seit 3 Jahren treffen sich die "Netten Frauen" zum gemeinsamen Austausch. Es handelt sich hierbei um eine Gruppe von ca. 20 Frauen unterschiedlicher Nationen, die sich wöchentlich im TrIO zum Tee trinken und Plaudern trifft. Programmpunkte, wie Wort- und Rollenspiele oder Bastelangebote heitern die Treffen auf und Ausflüge zum Picknick auf einen Spielplatz sind im Sommer kleine Highlights. Aber auch Themen rund um Kinder, Schule, Gesundheitswesen, Sprach- und Arbeitsangebote etc. sind immer wieder gefragt.

Höhepunkte waren bisher ein gemeinsames Kochevent im Jugendwerk, ein Ausflug zu einem Musical nach Hamm-Heessen, die Einladung zu einer kurdischen Hochzeit mit 900 Gästen und das Zuckerfest im „Weißen Haus“. Besondere Freude hatten alle auch bei der „Weihnachtsbäckerei“, die im vergangenen Jahr auf Initiative einiger engagierter Grundschulmütter im Edith-Stein-Haus stattfand.

Zu den Treffen der „Netten Frauen“ ist jede herzlich willkommen, freitags von 17.00 - 19.00 Uhr ins TrIO, Treffpunkt Integration Ostbevern, Raiffeisenstr. 15, zu kommen. Auskunft erteilt Hildegard Helmus-Lunkebein, ☎ 02532 90220

Sucht und Flucht

Wenn junge Menschen als Geflüchtete nach Deutschland kommen, so sind sie oft besonders suchtgefährdet: Sie unterschätzen die Gefahren des Alkohols, der hier leicht zu erwerben ist und aus ihren Herkunftsländern sind sie oft einen sorgloseren Umgang mit Medikamenten gewohnt.

Einige sind bereits süchtig, wenn sie nach Deutschland kommen, andere werden es im Laufe ihrer Flucht oder auch hier bei uns. Die Ver suchung, die schmerzhaften Erinnerungen zu betäuben, ist groß. Die Hemmschwelle, Cannabis zu konsumieren, ist zum Teil sehr gering. Doch oft sind sich die Menschen nicht der Gefahren bewusst, die eine Sucht für ihre eigene Gesundheit und für ihr gesellschaftliches Leben in Deutschland hat. Auch die Probleme, die hier rechtlicherseits auf sie zukommen können, können sie nicht ermessen.

Im Rahmen der Drogen- und Suchtpräventionstage der Gemeinde Ostbevern findet am **Mittwoch, 25.9.2019 um 18.00 Uhr** im TrIO ein Informationsabend für Geflüchtete statt. Referent ist Thorsten Rahner vom SKM Warendorf, der in der Drogen- und Suchtberatung tätig ist.



Zukunft gestalten im Ortsteil Brock

Wie soll die Zukunft im Brock gestaltet werden? Wie sieht ein lebenswerter Ortsteil aus? Welche Angebote soll bzw. muss es geben? Diese und viele andere Fragen werden im Dorfentwicklungskonzept behandelt, das derzeit vom Fachbüro WoltersPartner erarbeitet wird.

Die Bestandsanalyse ist bereits weit voran geschritten, so dass nun die Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Brock einbezogen werden sollen. Sie sind aufgerufen, ihre Themen sowie ihre Wünsche, Ideen und Anregungen für die zukünftige Gestaltung des Ortsteils Brock einzubringen.

Dazu laden wir alle Interessierten im Rahmen einer Auftaktveranstaltung ein:

Dienstag, 03. September 2019 | 19 Uhr | Dorfspeicher Brock

An diesem Abend wird das Büro WoltersPartner die Ergebnisse der Bestandsanalyse vorstellen und anschließend die Beiträge und Themenwünsche der Bröckerinnen und Bröcker aufnehmen.



Im nächsten Schritt wird es dann für alle Interessierten Arbeitskreise zu den gewünschten Themen geben, um sie detaillierter zu beleuchten, zu diskutieren und Projekte daraus zu entwickeln. Die Termine dafür werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Am Ende des Prozesses soll ein zukunftsfähiges Dorfentwicklungskonzept mit konkreten Maßnahmen für den Ortsteil Brock stehen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und spannende Diskussionen zur Zukunft des Ortsteils Brock!

Neue Ortsbürgermeisterin in Loburg

In unserer Partnerstadt Loburg wurde am 26. Mai 2019 ein neuer Ortschaftsrat gewählt.

Anfang Juli fand nun die konstituierende Sitzung dieses neunköpfigen Gremiums statt, bei der Frau Gabriele Schmohl vom Bündnis Christlich-demokratischer-Unabhängiger Bürger zur neuen Ortsbürgermeisterin gewählt wurde. Ihre Stellvertreterin wurde Frau Heike Weißmüller von der Wählergemeinschaft Kommunal Aktiv Jerichower Land.

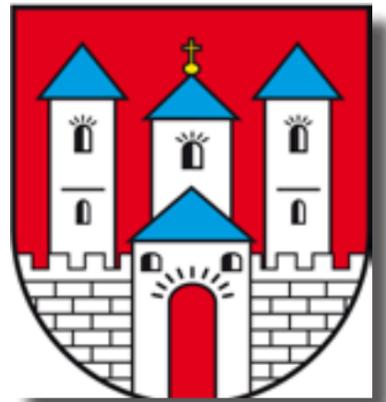
Bürgermeister Wolfgang Annen hat jüngst in einem Glückwunschs schreiben die besten Grüße aus Ostbevern übermittelt. Gabriele Schmohl und Heike Weißmüller sind für viele Ostbeveraner keine Unbekannten, waren sie beide doch schon einige Male zu verschiedenen Anlässen in Ostbevern.

Die Gemeinde Ostbevern bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Bernd Wünschmann. Bernd Wünschmann war von 2008 bis 2019 Ortsbürgermeister von Loburg. Ebenso war er von 2009 bis 2019 Mitglied des Stadtrates Möckern.

Loburg mit derzeit rd. 2.000 Einwohnern gehört bekanntlich mit weiteren 26 Ortschaften zur Stadt Möckern.

In den mehr als 10 Jahren seiner politischen Tätigkeit hat sich Bernd Wünschmann aktiv, mit guten Ideen, nie nachlassender Tatkraft sowie Optimismus und Mut für die Belange seiner Stadt sowie mit guten Impulsen für die Partnerschaft mit der Gemeinde Ostbevern eingesetzt. Diese Verdienste wurden im Januar 2016 mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Loburg gewürdigt.

Wenn Sie Fragen zu unserer Partnerstadt Loburg haben, wenden Sie sich gerne an Hubertus Stegemann im Rathaus ☎ 02532 82-31, ✉ stegemann@ostbevern.de.



Bürgersprechstunde am 12. September

Bürgermeister Wolfgang Annen lädt am Donnerstag, 12. September 2019 von 17.00 – 18.00 Uhr wieder zur Bürgersprechstunde ins Rathaus ein.

Die Sprechstunde bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, persönliche Anliegen oder Anregungen direkt mit dem ersten Bürger Ostbeverns zu besprechen. Bitte vorher anmelden!

Anmeldungen nimmt das Sekretariat unter ☎ 02532 82-23 entgegen.

Wasserstoff ist Zukunftsthema

Ob als Kraftstoffquelle, Energieträger oder Energiespeicher - die Nutzung von Wasserstoff ist eines der Zukunftsthemen unserer Zeit, mit dem wir uns auch im Rathaus auseinandersetzen.

Bürgermeister Wolfgang Annen traf sich deshalb vor einigen Wochen mit dem Geschäftsführer des Bundesverbandes Energiespeicher (BVES), Urban Windelen, zu einem Gespräch.

Unter anderem wurde dabei für den Herbst dieses Jahres ein Vortragstermin vereinbart, zu dem Urban Windelen gemeinsam mit seinem Kollegen Dr. Markus Forstmeier nach Ostbevern kommen wird.

Ein konkretes Datum steht dafür allerdings noch nicht fest. Sobald dieses bekannt ist, werden wir es selbstverständlich sofort bekanntgeben.



Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Donnerstag, 22. Aug.	Haupt- und Finanzausschuss
Donnerstag, 29. Aug.	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 17. Sept.	Bildungs-, Generationen- u. Sozialausschuss
Montag, 23. Sept.	Mitgliederversammlung KJWO Rechnungsprüfungsausschuss
Dienstag, 24. Sept.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 26. Sept.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 01. Okt.	Gemeinderat
Dienstag, 08. Okt.	Rechnungsprüfungsausschuss
Dienstag, 29. Okt.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 14. Nov.	Betriebsausschuss danach Gesellschafterversammlung der Bäder- u. Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Donnerstag, 21. Nov.	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 26. Nov.	Bildungs-, Generationen- u. Sozialausschuss
Donnerstag, 28. Nov.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 03. Dez.	Wahlausschuss
Donnerstag, 05. Dez.	Rechnungsprüfungsausschuss
Dienstag, 10. Dez.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 12. Dez.	Gemeinderat

Die Sitzungen finden - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im Schulungs-/Verwaltungsgebäude der Feuerwehr, Von-Braun-Straße 7, statt.

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.
 Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister
 Telgter Straße 12 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0
 ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de
Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern
Fotos: Gemeinde Ostbevern | www.pixabay.com | Privat
Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern
Auflage: ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.
Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.
Erscheinungsjahr: Ausgabe 8 - August 2019

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Verena Speicher, ☎ 02532 82-19
 Sprechstunde: Montag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Josef Brühl, ☎ 0172 2524006
 Mansour Ali Mansour, ☎ 0152 13122121
 Sprechstunden: jeden 1. + 3. Freitag im Monat von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 34 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag 08.00 Uhr – 09.00 Uhr
 Donnerstag 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
 jeden 1. Samstag im Monat 09.00 Uhr – 10.00 Uhr



Wir fliegen aus!

Am
Freitag, 30.08.2019
 sind das Rathaus, die Rathaus-
 nebenstelle und der Bauhof
 aufgrund unseres Betriebsaus-
 fluges geschlossen.

RatHAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Mediadaten für die RatHAUSPOST

Die Rathauspost (Gesamtauflage ca. 4.500/Ausgabe) wird voraussichtlich alle 2 Monate kostenlos an die Haushalte Ostbeverns verteilt. Im 2. Halbjahr 2019 sind folgende Termine vorgesehen:

22. KW (Woche ab dem 17.06.)	34. KW (Woche ab dem 19.08.)
42. KW (Woche ab dem 14.10.)	48. KW (Woche ab dem 25.11.)

Für Ostbeverner Firmen und Unternehmen besteht die Möglichkeit, eine Anzeige in der Rathauspost zu schalten. Pro Ausgabe wird dafür nur begrenzter Platz zur Verfügung stehen.

Anzeigenpreise (4-farbig), gültig ab Juni 2019:

ganzseitig DIN A 4 - Rückseite hochkant 210 mm x 200 mm	375,-- €
ganzseitig DIN A 4 - Innenteil hochkant 91 mm x 200 mm	325,-- €
3/4 seitig quer 190 mm x 200 mm hochkant 91 mm x 200 mm	250,-- €
1/2 seitig 130 mm x 190 mm	180,-- €
1/4 seitig quer 190 mm x 60 mm hochkant 130 mm x 91 mm	80,-- €
kleiner 1/4 Seite	50,-- €

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Für weitere Fragen und Informationen zur Schaltung einer Anzeige in der Rathauspost steht Frau Ulrike Jasper im Rathaus Ostbevern, ☎ 02532 8222 zur Verfügung.

Rabattstaffeln

2 Anzeigen	2 %
3 Anzeigen	3 %
4 Anzeigen	6 %
5 Anzeigen	8 %
ab 6 Anzeigen	10 %

Ihre Kontakte ins Rathaus

Gemeinde Ostbevern | Der Bürgermeister | Telgter Straße 12 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 | ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Name	☎	Name	☎
Annegarn, Bernd (Gebäudemanagement) *	82-40	Jasper, Ulrike (Presse-/Öffentlichkeitsarbeit)	82-22
Annen, Wolfgang (Bürgermeister)	82-24	König, Dr. Michael (Kämmerer/Allg. Vertreter)	82-66
Barg, Lydia (Finanzen)	82-78	Leinkenjost, Hildegard (ÖPNV, Sport + Kultur)	82-33
Berger, Silva (Zentrale Verwaltung)	82-11	Loewe, Matthias (Finanzen)	82-63
Blättler, Tanja (Gebäudemanagement) * (Bürgerservice)	82-44 82-82	Michna, Kerstin (Standesamt/Bürgerservice)	82-61
Bücker, Monika (Wohngeld)	82-14	Mußenbrock, Mara (Bauen + Planen) *	82-42
Busch-Lütke Westhues, Christoph (Finanzen/BBO)	82-64	Peperhove, Ingo (IT-Systemadministration)	82-32
Büstrin, Hartmut (Ordnungswesen)	82-28	Peters, Gisela (Bürgerservice)	82-82
Cord, Sabrina (Ordnungswesen)	82-18	Pries, Maria (Sozialwesen)	82-21
Dalhoff, Claudia (BBO)	82-84	Roggenland, Barbara (FBL Soziales + Ordnung)	82-36
Dieckmann, Philip (Gebäudemanagement) *	82-48	Rosendahl, Jasmin (Rentenwesen/Wohngeld)	82-52
Fricke, Matthias (Sozialwesen)	82-20	Rowald, Sabine (Kinder + Jugend/Personal)	82-10
Göcke, Josef (Bauen + Planen) *	82-45	Rüter, Klaus (Standesamt + Ordnungswesen)	82-16
Götker, Margarete (Gleichstellung)	82-55	Schlee, Inna (Gemeindekasse)	82-74
Große Vogelsang, Marion (Bauen + Planen) *	82-43	Speicher, Verena (Flüchtlingskoordination)	82-19
Hensel, Renate (Gemeindekasse)	82-30	Stegemann, Hubertus (FBL Zentrale Verwaltung)	82-31
Herder, Brigitte (Bürgerservice)	82-82	Weitkamp, Michaela (Sanierungsmanagement + Wirtschaftsförderung) *	82-88
Heuer, Mechthild (Bürgerservice)	82-82	Welp, Monika (Zentrale Verwaltung + Schulen)	82-34
Hollmann, Kristina (Baugenehmigungen) *	82-65	Welp, Stefanie (Finanzen)	82-29
Huesmann, Ute (Sekretariat Bürgermeister)	82-23	Wiegert, Maria (Gebäudemanagement) *	82-44
Hüttmann, Klaus (FBL Bauen + Planen) *	82-39	Witt, H.-H. (FBL Tiefbau + Gebäudemanagement) *	82-41

*) Nebenstelle Erbdrostenstraße 2

Einrichtung	☎	Einrichtung	☎
Bauhof	78 32	Ambrosius-Grundschule	80 31
Beverbad	18 33	Franz-von-Assisi-Grundschule	9 02 30
Kinder- und Jugendwerk / Jugendcafé	18 16	Josef-Annegarn-Schule	95 65 10
KulturWerkstatt	95 76 99	Polizeibezirktsdienst Ostbevern	9 04 95
Ostbevern Touristik e. V.	4 31 03 50	Klärwerk (TEO AöR)	79 31
Beverhalle	96 47 35	Stadtwerke Ostmünsterland	02504 7006-0

Folgen Sie uns auf:



Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr | Mo. - Di.: 14.00 - 16.00 Uhr | Do.: 14.00 - 18.00 Uhr